

JUR.ABC
ERSTSEMESTERINFO
SOMMERSEMESTER 2021




Fachschaft Jura
WWU MÜNSTER

www.fsjura.org
info@fsjura.org

Jura verstehen von Anfang an

Unsere Grundlagen und
Helfer für alle Fälle

B – Basiswissen



F – Fälle



A – Aufbauschemata



D – Definitionen



Alle Titel
über den
beck-shop mit
DHL frei nach
Hause lieferbar

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|----|
| <i>NÜTZLICHES FÜR DEIN 1. SEMESTER</i> | 1 |
| <i>STUNDENPLAN</i> | 2 |
| <i>DIGITALE ANGEBOTE</i> | 3 |
| <i>VK-ONLINE</i> | 6 |
| <i>LEARNWEB</i> | 7 |
| | |
| <i>FACHSCHAFT JURA</i> | 8 |
| <i>FACHSCHAFTSRÄTE</i> | 10 |
| <i>FREIE MITARBEIT</i> | 20 |
| | |
| <i>AUFBAU DES JURASTUDIUMS</i> | 22 |
| <i>GRUNDLAGENFÄCHER</i> | 24 |
| <i>STUDIENBERATUNG</i> | 26 |
| <i>AUSLANDSSTUDIUM</i> | 29 |
| <i>FFA</i> | 31 |
| | |
| <i>ESSEN FÜR STUDIERENDE</i> | 33 |
| <i>MENSA</i> | 34 |
| <i>SEMINARE & BIBLIOTHEKEN</i> | 35 |
| <i>RECHERCHE</i> | 36 |
| <i>JURA GRUNDLAGEN 1. SEMESTER</i> | 38 |
| <i>LEXIKON FÜR DAS 1. SEMESTER</i> | 43 |
| <i>ORGANE DER UNIVERSITÄREN SELBSTVERWALTUNG</i> | 49 |
| <i>HOCHSCHULGRUPPEN</i> | 53 |
| | |
| <i>JUWI-FEST UND HOCHSCHULSPORT</i> | 55 |
| <i>KULTUR IN MÜNSTER</i> | 56 |
| <i>PARTY- & ABENDPLANER</i> | 58 |
| <i>KARTE</i> | 62 |
| | |
| <i>STUDIENFINANZIERUNG</i> | 63 |
| <i>ZIMMER- & WOHNUNGSSUCHE</i> | 64 |
| <i>IMPRESSUM</i> | 65 |
| <i>NOTIZEN</i> | 66 |

VORWORT

Liebe Erstsemesterstudierenden,

im Namen der gesamten Fachschaft begrüße ich Euch herzlich zu Eurem ersten Fachsemester Jura an der WWU Münster.

Normalerweise würde die Fachschaft Euch zu Beginn des Studiums im Hörsaal begrüßen, Euch alle relevanten Informationen und Tipps persönlich vermitteln und Euch mit der Orientierungswoche einen gebührenden Start ins Studium bereiten.

Leider wird sowohl der Start als auch der weitere Verlauf des Sommersemesters 2021 aufgrund der Corona-Pandemie deutlich verändert ablaufen: der Semesterbeginn ist nicht im Hörsaal, die Orientierungswoche muss digital stattfinden und der normale Uni-Betrieb ist ebenfalls nicht möglich.

Die Orientierungswoche besteht jedoch nicht nur aus der Vermittlung aller relevanten Informationen rund um das Studium und der Stadt, sondern soll ebenso zur Vernetzung und zum gegenseitigen Kennenlernen der Erstis beitragen. Viele Freundschaften schließen sich in diesen ersten gemeinsamen Tagen. Daher versucht die Fachschaft, trotz der ungewöhnlichen Umständen eine Orientierungswoche zu veranstalten. Auch wenn das Programm der diesjährigen O-Woche an die aktuelle Situation angepasst werden muss und dementsprechend nicht in gewohnter Form abläuft, ist gleichwohl sichergestellt, dass Ihr alle benötigten Informationen zur Einführung in den Uni-Alltag bekommt und ebenfalls die Möglichkeit für ein persönliches Kennenlernen der Kommilitonen besteht.

Weitere Informationen zur Universität und zum Studium der Rechtswissenschaft sind online im Learnweb-Kurs „Orientierungswoche Fachbereich Jura SoSe 21“ für Euch bereitgestellt. Dort werden auch der O-Wochen-Plan und weitere Details zum Ablauf veröffentlicht. Eine genaue Anleitung zum Einschreiben in diesen Kurs sowie einen Überblick über die allgemein wichtigen Hinweise für den Start ins Jurastudium findet Ihr in dieser Broschüre.

Zur besseren Kommunikation steht eine WhatsApp-Gruppe für alle Erstsemesterstudierenden des Fachbereichs Jura im Sommersemesters 2021 zur Verfügung.

Mit dieser Broschüre bekommt Ihr eine erste kompakte Zusammenfassung aller relevanten Informationen. Dank der Arbeit unserer Fachschaftsärztin für Öffentlichkeitsarbeit sind in den nächsten Seiten viele nützliche Tipps enthalten, die sowohl den Start ins Jurastudium als auch das Leben hier in Münster erleichtern.

Ich hoffe, dass Ihr trotz der widrigen Umstände einen angenehmen Start ins Studium habt! Genießt das Studentenleben.

Bei Fragen/Sorgen/Schwierigkeiten ist die Fachschaft jederzeit per E-Mail (info@fsjura.org) oder auf den [Social-Media-Kanälen](#) für Euch erreichbar.

Viele Grüße

*im Namen der Fachschaft
Timo Strunz*

Vorsitzender der Fachschaft Jura Münster

FACEBOOK & WHATSAPP-GRUPPE

In der Facebookgruppe „[Jura Erstis Münster SoSe 21](#)“ erhaltet Ihr wichtige Informationen sowie einen Einladungslink zu unserer WhatsApp-Gruppe.

Darüber hinaus könnt Ihr Euch über Themen austauschen und Fragen stellen.

LearnWeb-Kurs

Im LearnWeb-Kurs „[Orientierungswoche Fachbereich Jura SoSe 21](#)“ erhaltet Ihr alle wichtigen Informationen zu unserer O-Woche sowie einen Einladungslink zu unserer WhatsApp-Gruppe.

Zum Einschreiben braucht Ihr ein Passwort. Dieses heißt Juranotalone

Eine Anleitung zum LearnWeb findet Ihr [hier](#).

ANMELDUNGEN

Für Vorlesungen und Arbeitsgemeinschaften müsst Ihr Euch nicht anmelden!

Für Klausuren könnt Ihr Euch im Portal „WiLMa II“ anmelden. Die Anmeldung muss bis spätestens zwei Wochen vor der Klausur durchgeführt werden. Es bleibt also genug Zeit, um genau zu überlegen, welche Klausuren Ihr mitschreiben wollt.

DIGITALES LERNEN

Unsere ProfessorInnen arbeiten momentan an einem digitalen Lernangebot. Weitere Informationen dazu folgen auf den nächsten Seiten.

LITERATUR

Innerhalb der Vorlesungen werden Literaturvorschläge gegeben.

Es besteht aber auch die Möglichkeit, sich die Bücher in der ULB auszuleihen, sobald diese wieder geöffnet hat. So spart Ihr Geld und müsst Euch nicht auf einen Autor festlegen.

STUNDENPLAN

Stundenplan Erstsemester Sommersemester 2021

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|-----------|---|--|---|--|---------|
| 8-10 Uhr | | Grundzüge der Rechtsphilosophie (GL-Fach) Prof. Dr. Arnold Raum: JUR 1 | Grundlinien und Allgemeiner Teil des BGB Prof. Dr. Heiderhoff Raum: AudiMax | | |
| 10-12 Uhr | Grundlinien und Allgemeiner Teil des BGB Prof. Dr. Heiderhoff Raum: F1 BIS 13.00 | | Deutsches + Europäisches Verfassungsrecht I Prof. Dr. Sydow Raum: AudiMax | | |
| 12-14 Uhr | | | Kriminologie + Kriminalsoziologie (GL-Fach) Prof. Boers, Dr. Schaeerff Raum: F1 | Grundzüge der Rechtstheorie + Methodenlehre (GL-Fach) Prof. Klicka Raum: JUR 1 | |
| 14-16 Uhr | Strafrecht I Prof. Dr. Deiters Raum: JUR 3 | Röm. Rechtsgeschichte (GL-Fach) Dr. Kästle-Lamparter Raum: H3 | Strafrecht I Prof. Dr. Deiters Raum: JUR 3 BIS 17.00 | | |
| 16-18 Uhr | | Deutsches + Europäisches Verfassungsrecht I Prof. Dr. Sydow Raum: JUR3 | | | |
| 18-20 Uhr | | | | Rechtsethische Grundlagen des Steuerrechts (GL-Fach) Prof. Dr. Krumm Raum: JUR 3 | |

+ Arbeitsgemeinschaften¹ + ggf. FFA

Vorlesungen und Arbeitsgemeinschaften beginnen, wenn nicht anders mit dem Professor/AG-Leiter vereinbart, immer 15 Minuten später, als es auf dem Stundenplan steht auch c.t. genannt (cum tempore). Beginnt eine Vorlesung pünktlich zur vollen Stunde, nennt man das s.t. (sine tempore).

Bsp.: BGB AT, Mo. 10:00-12:00 Uhr (c.t.) heißt also: 10:15- 11:45 Uhr
BGB AT, Mo. 10:00-12:00 Uhr (s.t.) heißt also: 10:00- 11:30 Uhr

AudiMax = Raum im Auditorium Maximum, Johannisstraße 12-20

F= Räume im Fürstenberghaus, Domplatz 20-22

H = Hörsaalgebäude, Schlossplatz 46

JUR= Räume im Juridicum, Universitätsstraße 14-16

¹Die Termine für die **Arbeitsgemeinschaften** werden in der ersten Vorlesungswoche bekannt gegeben. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Arbeitsgemeinschaften beginnen ab der zweiten Vorlesungswoche.

VK-ONLINE

Im [Vorlesungskommentar](#) findet Ihr Einträge für jede Lehrveranstaltung der juristischen Fakultät. Ihr könnt mittels Namen des Dozierenden, des Veranstaltungsnamen oder der Belegnummer nach der gewünschten Vorlesung suchen, um Euch über Zeit und Ort der gewünschten Veranstaltung zu informieren. WICHTIG: Hier werden Infos zu Verschiebungen/Ausfällen der Termine und zur Klausur veröffentlicht. Manchmal laden ProfessorInnen auch Infos wie Passwörter zum LearnWeb hoch. Manche Dateien können nur mit einem VPN-Zugang geöffnet werden, für andere müsst Ihr Euch mit Eurer ZIV-Kennung einloggen.

LEARNWEB

Das [LearnWeb](#) ist ebenfalls mit der ZIV-Kennung nutzbar. Fast jede Lehrveranstaltung hat dort einen eigenen „Kurs“, welcher einen optional passwortgeschützten Bereich der gesamten Website darstellt. In dem Kurs befinden sich Lehrmaterialien sowie Möglichkeiten zur Kommunikation und Interaktion. Zudem findet Ihr dort die Vorlesungsaufzeichnungen, AG-Materialien, Hinweise zu Klausuren und weiteres Arbeitsmaterial. Dieses Semester sind alle ProfessorInnen angehalten einen LearnWeb-Kurs zu erstellen und vorlesungsbegleitende Podcast sowie Lehrmaterialien hochzuladen. Zudem werdet Ihr in den jeweiligen Kursen alle Links zu etwaigen Zoom-Calls vorfinden!

Wie bereits oben erwähnt, erhaltet Ihr im LearnWeb Kurs „[Orientierungswoche Fachbereich Jura SoSe 21](#)“ alle wichtigen Informationen zu unserer O-Woche sowie einen Einladungslink zu unserer WhatsApp-Gruppe.

Eine Anleitung zum LearnWeb findet Ihr [hier](#).

Die Passwörter für dieses Semester stellen wir Euch in unserem LearnWeb-Kurs zur Verfügung.

WiLMa II

Das [WiLMa](#) (Web-integriertes Lehrveranstaltungs-Management) ist die Online-Verwaltung für Klausuranmeldungen (auch Hausarbeiten), Notenübersichten und Notenstatistiken. Denkt daran Euch rechtzeitig anzumelden, ansonsten dürft Ihr leider nicht mitschreiben. Der Zugang erfolgt ebenfalls über die ZIV-Kennung und das Zugangspasswort.

SoLMa

Das [SoLMa](#) ist das Schnittstellen-orientierte Lehrveranstaltungs-Management der Rechtswissenschaftlichen Fakultät für den Bereich der Fachspezifischen Fremdsprachenausbildung. Was dies genau ist, erfahrt Ihr unter dem Reiter „Fachspezifische Fremdsprachenausbildung“.

WEB

Im WEB (jura.uni-muenster.de) findet Ihr alles Wissenswerte rund um Euer Studium, der Fakultät sowie News aus dem Dekanat. Die Website ist die erste Anlaufstelle für Eure Fragen rund ums Studium und verweist zudem auf viele hilfreiche Seiten.

ZIV

Das ZIV ist das Zentrum für Informationsverarbeitung der WWU und ist für Ausstattung und Pflege der IT-Infrastruktur zuständig; darüber hinaus hat das ZIV aber auch ein umfangreiches Serviceangebot und bietet unter anderem IT-Schulungen.

Unter www.uni-muenster.de/IT > IT-Portal oder [hier](#) kannst du dein Passwort verändern, dein Netzzugangspasswort festlegen (wichtig für WLAN/VPN etc.), aber auch auf deine E-Mails zugreifen. Außerdem kannst du dort deine eingescannten Dateien abrufen und via E-Mail zustellen lassen. Es ist die Anlaufstelle für Digitale Strukturen.

VPN

Viele wichtige Dienste wie juris oder PAP sind nur über die Universitäts-PCs bzw. über das uneigene WLAN benutzbar. Mit dem VPN-Zugang ist dies jedoch auch von zuhause aus möglich! Das VPN (Virtual Private Network) erlaubt Euch nämlich, virtuell auf die Uni-Rechner zuzugreifen. Eine [Anleitung](#) dazu auf www.uni-muenster.de/IT > Service > Internet & Kommunikation > VPN

OFFICE 365 ProPlus

Der Senat der WWU hat das Einführen von Microsoft Office 365 ProPlus mit einer speziellen Lizenz für alle Studierenden der WWU beschlossen und umgesetzt. Ihr bekommt das aktuellste Microsoft Office in der Cloud, welches aber auch offline installiert und genutzt werden kann. [Informationen](#) zum Pakte findet ihr auf unserer Homepage fsjura.org > Service > Das Office-365-Paket.

PAP

Das [PAP](#) ist das Prüfungsarbeitenportal der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und seit 2014 die einzige Möglichkeit Einsicht in die Klausurbewertung zu nehmen. Die Prüfungsarbeiten können dort als PDF heruntergeladen werden und sind ca. 6 Monate lang abrufbar. Dort meldest du dich mit deiner ZIV-Kennung an.

WLAN

Über das WLAN der Uni-Münster kannst du drahtlos im Internet surfen und Dienste im Uni-Netz nutzen. Die WWU verfügt über ein weit ausgedehntes WLAN-Netz in den meisten Universitätsgebäuden der Stadt, darunter auch Mensen und einige Außenbereiche. Um das WLAN zu nutzen, musst du dein Netzzugangspasswort im IT-Portal gesetzt haben. Eine Anleitung zur Einrichtung des WLAN-Zugang findest du ebenfalls auf www.uni-muenster.de/IT > Service > Internet & Kommunikation > WLAN oder [hier](#).

Fachschaft

Über fsjura.org oder unsere [Social-Media-Kanäle](#) (s. u. „Fachschaft Jura“) publizieren wir wichtige Informationen. Reinschauen lohnt sich!

Beck-Online

Beck-Online ist ein Recherche-Portal für JuristInnen und steht seit diesem Jahr wieder allen Studierenden der WWU auch von zu Hause aus zur Verfügung. Der Heimzugang erfolgt über den persönlichen beck-online-Account sowie eine Authentifizierungs-App und kann selbstständig eingerichtet werden. Eine Anleitung dazu findet ihr auf www.jura.uni-muenster.de > Fakultät > Bibliothek > Recherche für Studierende oder [hier](#).

Der Vorlesungskommentar

Der VK – Online ist wie das LearnWeb eine Plattform, auf der Vorlesungsmaterialien hochgeladen werden können. Je nach Vorlesung finden sich manchmal Materialien im VK und manchmal im LearnWeb. Hier findet Ihr eine kurze Erklärung, wie Ihr auf den VK – Online zugreifen könnt.

1. Ruft zuerst die Website des VK – Online auf <https://vkonline.jura.uni-muenster.de/>
2. Um Eure Vorlesungsmaterialien zu finden, gebt Ihr einfach in das Feld „Titel“ den Namen der Vorlesung ein - wichtig ist, dass Ihr darauf achtet das richtige Semester anzugeben
3. Dann werden Euch alle passenden Suchergebnisse angezeigt - um die richtige Vorlesung zu finden, müsst Ihr auf die Namen der DozentInnen achten
4. Habt Ihr die richtige Vorlesung gefunden und angeklickt, öffnet sich die Seite mit den allgemeinen Informationen zur Vorlesung sowie den Materialien für Euch

6

Manche ProfessorInnen laden hier ihre Materialien hoch, dies ist aber eher selten der Fall. Meist kommunizieren die ProfessorInnen allerdings das Passwort für ihre LearnWeb Kurse über den VK. Auf den VK kann man meistens ohne VPN zugreifen, in Ausnahmefällen sind Dateien aber geschützt. Hier müsstest Ihr dann zuerst eine VPN Verbindung einrichten, die Anleitung dazu findet Ihr auf Seite 4.

Im VK – Online könnt Ihr Euch außerdem, anders als im LearnWeb, anzeigen lassen, welche Vorlesungen für welches Semester, oder welchen Bereich, wann angeboten werden. Dafür müsst Ihr einfach die Suchkriterien anpassen.

Wendet Euch bei Fragen gerne an Simona, unserer Fachschaftsärztin für Digitales und interne Verwaltung (digitales@fsjura.org).

Das LearnWeb

Im Learnweb findet Ihr alle Materialien und Informationen, die die ProfessorInnen für Euch zur Verfügung stellen. Dazu gehören zum Beispiel die genutzten Vorlesungsfolien oder zum Teil sogar ganze Aufzeichnungen der Vorlesungen. In dieser kurzen Erklärung wird Euch näher erläutert, wie Ihr auf diese Plattform zugreifen könnt.

1. Ruft zuerst die Startseite des Learnwebs in Eurem Webbrowser auf. Dafür könnt Ihr den Link: uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/ benutzen oder alternativ bei Google „Learnweb WWU“ eingeben.
2. Um auf die Inhalte des Learnwebs zugreifen zu können, müsst Ihr Euch einloggen. Dafür müsst Ihr auf das Feld LOGIN (SSO) klicken. SSO steht dabei für das neue Login-Verfahren. Wenn Ihr Euch darüber einloggt, könnt Ihr auf die Inhalte zugreifen, ohne dass Ihr Euch immer wieder erneut verifizieren müsst.
3. Das Einloggen erfolgt mit Eurer zentralen Nutzererkennung und dem dazugehörigen Passwort. Die zentrale Nutzererkennung und das Passwort wurden Euch von der Uni versität per Post zugeschickt. Ihr werdet sie immer dann brauchen, wenn Ihr auf die Dienste der Uni zugreifen wollt.
4. Nach erfolgreichem Login landet Ihr wieder auf der Startseite des Learnwebs. Jetzt könnt Ihr Eure Learnweb-Kurse suchen. Dafür könnt Ihr unter „Suchen“ den Namen der Vorlesung eingeben, für die Ihr den passenden Learnweb-Kurs finden wollt. Euch werden dann alle zum Suchbegriff passenden Kurse angezeigt.
5. Um Euren Kurs unter den Suchergebnissen zu finden, müsst Ihr auf den Titel der Veranstaltung, auf das jeweilige Semester und auf den Namen des Dozierenden achten.
6. Bei manchen Learnweb-Kursen braucht Ihr ein Passwort, um Euch in den jeweiligen Kurs einzuschreiben und auf die Inhalte zugreifen zu können. Dieses wird Euch in der Regel vom Dozierenden am Anfang des Semesters in der ersten Vorlesung mitgeteilt oder es wird durch andere Online-Plattformen – meist durch den VK-Online – bekanntgegeben.
7. Nach der Eingabe des Passworts oder im Fall, dass keines nötig war, landet Ihr folgend auf der Startseite des jeweiligen Learnweb-Kurses. Hier findet Ihr alle Materialien rund um die Vorlesung, die die Dozierenden hochgeladen haben. Neben den Vorlesungsfolien werden auch gerne Literaturtipps und (kurzfristige) organisatorische Hinweise kommuniziert. Gerade in den ersten Semestern sind hier auch die Listen für die Einteilung der vorlesungsbegleitenden Arbeitsgemeinschaften bereitgestellt. Sofern der jeweilige Dozierende die Veranstaltung mitfilmen lässt, könnt Ihr außerdem über den Learnweb-Kurs auf die Vorlesungsaufzeichnungen zugreifen.

Im Learnweb ist ein Kurs für die Erstsemesterstudierenden des Sommersemesters 21 des Fachbereichs Jura mit allen weiteren Informationen rund um die Uni und das Jurastudium zu finden. Der Kurs heißt „[Orientierungswoche Fachbereich Jura SoSe 21](#)“ und ist nur mit Passwort zugänglich. Die Anleitung dazu findet Ihr oben!

Bei aufkommenden Fragen könnt Ihr Euch jederzeit bei Simona, der Fachschaftsärztin für Digitales und interne Verwaltung, unter digitales@fsjura.org melden.

Fachschaft Jura - Was ist das?

Die Fachschaft versteht sich als eine Art Bindeglied zwischen den Studierenden und den DozentenInnen einerseits und als erste Anlaufstelle für studentische „Serviceleistungen“ andererseits.

Insgesamt besteht die Fachschaft aus 10 Fachschaftsräten und Fachschaftsrätinnen von denen jeder und jede für ein bestimmtes Aufgabenfeld zuständig ist und für jeweils ein Jahr von der Fachschaftsvertretung (FSV) gewählt wird. Die 15 Mitglieder der FSV wiederum werden jährlich von Euch – den Studierenden des Fachbereiches – gewählt. Natürlich brauchen wir daneben auch eine ausreichende Zahl von Studierenden, die Lust haben, als freie MitarbeiterInnen in der Fachschaft mitzuwirken.

8

Wir helfen, wo wir können, indem wir Euch beraten, Infomaterial zur Verfügung stellen und Euch die Möglichkeit geben, Klausuren, Hausarbeiten und Examensprotokolle auszuleihen. Zudem geben wir das Fachschaftsmagazin „Jura Kompass“ heraus und setzen uns für die Belange und Interessen der Studierenden unseres Fachbereichs ein. Auch die O-Woche und die Examensfeier werden von uns organisiert - sowie Vorträge zu juristischen Themen.

Wir freuen uns über jeden oder jede, der oder die sich für die Fachschaft und ihre Arbeit interessiert, einfach mal vorbeikommt und mitmachen möchte. Ihr seid immer herzlich willkommen!



[Fachschaft Jura Münster](#)



[fsjuramuenster](#)



www.fsjura.org

Öffnungszeiten der Fachschaft:

Während der Vorlesungszeit:

Mo-Fr. 10-13 Uhr

Samstag: 12-12:30 Uhr

Universitätsstr. 14-16

48143 Münster

Tel: 0251/8322708

Während der vorlesungsfreien Zeit:

Mo/Mi/Fr: 10 -12 Uhr

HOME *sweet* HOME

C.F. Müller **Lern**bücher für zuhause



Hol' Dir
Deine Semester-
Highlights unter
cfmueller.de
oder im
Buchhandel!



C.F. Müller

Jura auf den  gebracht

Rat für Vorsitz und Geschäftsführung

Timo Strunz



10 *Hallo zusammen,*

mein Name ist Timo, ich bin 21 Jahre alt und studiere im 6. Semester. Ursprünglich komme ich aus Hilden (in der Nähe von Düsseldorf) und bin nach meinem Abitur 2018 zum Studieren nach Münster gezogen.

Wenn ich nicht gerade im RWS zu finden bin, treffe ich mich mit Freunden oder mache Sport. Ich jogge gerne am Aasee und spiele Tennis. Zudem bin ich stets dabei, meine Fähigkeiten im Flunkyball und Beer-Pong auszubauen :). Im Sommer verbringe ich die Abende auch gerne bei einem gemütlichen Grillen am Aasee oder am Kanal. Außerdem liebe ich es die freie Zeit der Semesterferien zum Reisen zu nutzen und verschiedene Orte zu erkunden.

Als Vorsitzender bin ich für die Organisation der Fachschaft verantwortlich. Hierfür koordiniere ich die Zusammenarbeit der verschiedenen Räte, stehe im Kontakt zu anderen Gremien der Universität und repräsentiere die Fachschaft nach außen. Ich vertrete Euch außerdem beim Dekan und organisiere zweimal im Jahr die Examensfeier.

Mir ist es wichtig, die Anliegen der Jura-Studierenden zu vertreten. Kommt deshalb, falls Ihr Wünsche, Kritik und Anregungen habt, gerne jederzeit in der Fachschaft im Juridicum vorbei oder schreibt mir eine E-Mail unter vorsitz@fsjura.org.

Euer Timo

**Rätin für Studien-, Erstsemester- und
Sozialberatung**
Tomma Kessling



Hey Ihr Lieben!

Ich bin Tomma, 21 Jahre alt und komme ursprünglich aus Osnabrück. Sehr weit habe ich es also nicht geschafft, als ich zum Wintersemester 2017/2018 nach Münster gezogen bin.

Trotzdem bin ich sehr froh, im wunderschönen Münster studieren zu dürfen! Und genieße hier neben dem Studium so viel wie möglich die Vorzüge des Studentenlebens. In meiner Freizeit mache ich gerne Musik, treibe Sport und unternehme viel mit Freunden. Nicht selten bin ich in den Cafés rund um Juridicum und ULB anzutreffen...

Aber auch bei gemütlichen Koch- oder Spieleabenden, Kneipentouren in der Altstadt, für einen Vino am Aasee oder einen schönen Sommertag am Kanal bin ich immer zu haben!

Als Rätin für Studien-, Erstsemester- und Sozialberatung stehe ich Euch bei allen Fragen zum Studium gerne zur Verfügung und hoffe Euch immer weiterhelfen zu können! Egal ob Ihr gerade am Anfang eures Studiums steht, gerade nach Münster gewechselt seid, Fragen zum Auslandssemester habt oder sonst irgendetwas unklar ist – einfach eine Mail an beratung@fsjura.org schreiben oder während unserer Öffnungszeiten im Juridicum vorbeikommen und nachfragen!

Auch über diesen Aufgabenbereich hinaus, freue ich mich über Anmerkungen und Kritik, damit wir als Fachschaft die Angebote rund um das Studium bestmöglich gestalten können.

Liebe Grüße

Tomma

Rätin für Digitales und interne Verwaltung **Simona Bruder**



12

Hallo Zusammen!

Mein Name ist Simona Bruder, ich bin 21 Jahre alt und befinde mich jetzt im sechsten Semester.

Aufgewachsen bin ich in Bonn. Nach meinem Abitur habe ich erstmal ein Jahr lang gearbeitet und bin gereist, bevor ich die Entscheidung getroffen habe Jura zu studieren. Ich wollte unbedingt raus aus Bonn und mein Auge fiel schnell auf die WWU. Nun ist das wunderschöne Münster seit über einem Jahr mein Zuhause. Tatsächlich bin ich nach Münster gezogen ohne jemals hier gewesen zu sein und ich habe die Entscheidung nie bereut, auch wenn ich mich an das ganze Fahrradfahren erstmal gewöhnen musste. Abseits von der Uni und der Lernerei verbringe ich gerne meine Zeit mit Freunden in Cafés oder der Altstadt, gehe zum Sport oder liege im Bett rum und schaue Netflix.

Seit Januar 2020 bin ich eure Fachschaftsärztin für Digitales & Interne Verwaltung. Damit kümmere ich mich vor allem um die digitale Infrastruktur der Fachschaft und somit in erster Linie um die Website und die Betreuung der Facebook Gruppen. Meine Aufgabe liegt vor allem darin, alles für Euch leicht zugänglich und übersichtlich zu gestalten, schaut für aktuelle Infos unbedingt auch mal bei unseren Social Media Accounts vorbei!

Bei irgendwelchen Fragen seid Ihr in der Fachschaft zu unseren Öffnungszeiten gerne willkommen, oder schreibt mir einfach eine Mail (digitales@fsjura.org). Ansonsten bin ich natürlich auch in der Owoche für eure Fragen da.

Eure Simona

Rätin für Prüfungsleistungen Lisa Grote



Hi ihr Lieben!

Mein Name ist Lisa, ich bin 21 Jahre alt und befinde mich momentan im vierten Semester. Aufgewachsen bin ich in einem Dorf in Niedersachsen. Nach meinem Abitur 2018 habe ich einen Freiwilligendienst gemacht, ein halbes Jahr gearbeitet und bin dann zum Studium in das wunderschöne Münster gezogen, über diese Entscheidung bin ich immer noch froh.

Wenn ich nicht gerade in der Uni oder am Lernen bin, verbringe ich gerne Zeit mit meinen Freunden, ganz egal ob mit einem gemütlichen Spieleabend, in der Altstadt oder am Aasee oder Kanal, wenn das Wetter gut ist.

Seit dem Dezember 2020 bin ich die Fachschaftsärztin für Prüfungsleistungen. Das heißt ich verwalte den Bestand an Altklausuren, Hausarbeiten und Seminararbeiten, welche ihr zu unseren Öffnungszeiten ausleihen und einsehen könnt. Außerdem bin ich eure Ansprechpartnerin, wenn ihr kurz vor dem Examen steht und Protokolle für die mündliche Prüfung benötigt. Durch die regelmäßige Aktualisierung der Klausur- und Protokollbestände seid ihr jederzeit bestmöglich auf alle Klausuren sowie auf das Gespräch mit nahezu jedem gängigen Examensprüfer vorbereitet, sodass ihr keine unangenehmen Überraschungen in sämtlichen Prüfungen mehr fürchten müsst.

Falls ihr Fragen oder Anregungen habt kommt gerne persönlich in der Fachschaft vorbei oder schreibt mir eine E-Mail an pruefungsleistungen@fsjura.org. Wenn ihr Protokolle oder Klausuren einreichen möchtet, könnt ihr diese an protokolle@fsjura.org beziehungsweise an klausuren@fsjura.org schicken.

Liebe Grüße

Lisa Grote

Rat für Veranstaltungsmanagement I

Till Wettlaufer



Hallo zusammen,

14

ich heiße Till, bin 20 Jahre alt und komme ursprünglich aus einer kleinen Stadt in der Nähe von Dortmund.

Nachdem ich im Anschluss an mein Abitur in einem Bulli durch Europa getourt bin, habe ich zum Wintersemester 2019/20 das Ruhrgebiet verlassen und konnte in Münster meine zweite Heimat finden.

Seitdem genieße ich das Studentenleben in vollen Zügen! Sei es in einem der zahlreichen Cafés, beim Grillen am Aasee aber auch mal auf das ein oder andere Bierchen in der Altstadt. In Münster kommt so gut wie jeder auf seine Kosten.

Darüber hinaus verbringe ich meine Freizeit neben dem Studium gerne beim Triathlon oder in den Wintermonaten beim Skifahren in den Alpen.

Als Fachschaftsrat für Veranstaltungsmanagement bin ich unter anderem dafür zuständig, euch einen reibungslosen und unvergesslichen Einstieg in das Jurastudium zu ermöglichen. So organisiere ich die O-Woche, die Ersti-Fahrt aber auch diverse Partys und Veranstaltungen während des Semesters.

Solltet ihr diesbezüglich fachliche, soziale oder organisatorische Fragen haben zögert nicht mir jederzeit eine E-Mail an veranstaltungsmanagement@fsjura.org zu schreiben, oder mich persönlich im Fachschaftsbüro anzusprechen.

Ansonsten habe ich immer ein offenes Ohr für euch, falls ihr eure eigenen, kreativen Ideen einbringen wollt, oder an einem Projekt mitwirken möchtet.

Beste Grüße,

Till

Rat für Veranstaltungsmanagement II

Oskar Gergs



Hey,

mein Name ist Oskar, ich bin 23 Jahre und im sechsten Semester. Geboren und aufgewachsen bin ich in einer kleinen Stadt in der Nähe von Berlin. Nach dem Abitur gönnte ich mir erstmal eine Auszeit und reiste durch Neuseeland, Süd-Ost Asien und Russland. Danach arbeitete ich noch ein Jahr im Bundestag für verschiedene Abgeordnete, bevor es mich nach Münster zum Studieren zog.

Besonders lebenswert wird die Stadt durch die vielen „Leezen“, die unzähligen Kneipen und den schönen Aasee. Auch das Abendbuffet in der Aasee – Mensa ist einzigartig und immer zu empfehlen. Dort werdet Ihr mich sicher oft antreffen.

Während des Semesters genieße ich die Freiheiten als Student in vollen Zügen, sodass ich in der Klausurenphase quasi in der Bibliothek wohne. An diesem Zeitmanagement muss ich wohl noch etwas arbeiten.

In meiner Freizeit probiere ich viele Angebote des Hochschulsports aus, spiele Vereinsfußball oder treffe ich mich mit Freunden für einen Spaziergang um den Aasee oder den einen oder anderen Drink in der Altstadt.

Als Fachschaftsrat für Veranstaltungsmanagement organisiere ich mit Till zusammen die O-Woche, die Ersti-Fahrt und diverse Partys bzw. Veranstaltungen während des Semesters. Falls Ihr Euch mit eigenen Ideen einbringen wollt oder uns bei einzelnen Projekten unterstützen möchtet, schreibt mir gerne an veranstaltungsmanagement@fsjura.org oder sprecht mich einfach persönlich an.

Ich freue mich sehr Euch kennenzulernen.

Liebe Grüße,

Oskar

Rat für Hochschul- und Rechtspolitik Tobias Mikschaitis



Hi,

16

mein Name ist Tobias, ich bin 19 Jahre alt, komme gebürtig aus Gelsenkirchen und studiere seit dem Wintersemester 2019/20 Jura. Mich hat es direkt nach dem Abitur zum Studieren aus dem Herzen des Ruhrgebiets ins schöne Münster verschlagen.

In meiner Freizeit gehe ich, abseits vom Unialltag, gerne ins Fitnessstudio, treffe mich mit Freunden, lese, trinke Kaffee, höre viel Musik oder gehe, sofern möglich, Feiern.

Seit Anfang Dezember bin ich euer Rat für Hochschul- und Rechtspolitik. Im Klartext heißt das, ich bin zuständig für die Vernetzung der Fachschaft, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Universität.

So bin ich zum einen innerhalb der Uni als Vertreter der Fachschaft auf den wöchentlich stattfindenden Fachschaftenkonferenzen zugegen, zum anderen jedoch auch auf Landes-, sowie Bundesebene um einen wertvollen Austausch und Kontakt mit anderen Fachschaften auf den Landes-, sowie Bundesfachschaftentagungen bemüht.

Zusätzlich fällt in mein Tätigkeitsfeld auch die Organisation von Veranstaltungen, welche rechtspolitische Themen betreffen und dabei zum kritischen Diskurs im Hinblick auf die betreffende Thematik anregen, aber auch das Interesse bei euch Studierenden wecken sollen.

Abgerundet wird mein Tätigkeitsfeld durch das Informieren eurerseits über Wahlen und hochschulpolitische Strukturen.

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik könnt ihr mir gerne entweder eine Mail an politik@fsjura.org schreiben oder mich persönlich in der Fachschaft ansprechen.

Viele Grüße

Tobi

Rätin für Öffentlichkeitsarbeit Kira Kock



Moin Ihr Lieben,

mein Name ist Kira, ich bin 20 Jahre alt und aufgewachsen an der schönen Ostseeküste Schleswig-Holsteins in der Nähe von Kiel. Momentan studiere ich im 4. Semester hier in Münster!

Nachdem ich nach meinem Abitur die Welt erkunden wollte und erst einmal durch Ozeanien gereist bin, habe ich mich zu einem Studium in einer der schönsten Städte Deutschlands entschlossen und fühle mich hier mehr als wohl! :)

Ob die (sehr) vielen Abende in der Altstadt, das viele Kaffeetrinken nach den Vorlesungen, kochen mit Freunden oder die Spaziergänge um den Aasee, meist bin ich für alles zu begeistern. Und wenn ich gerade mal nicht unter Freunden bin, mache ich entweder Yoga/Pilates oder bin im CampusGym. In meiner Freizeit engagiere ich mich zudem in der Bundesfachschaft.

Seit Januar 2020 bin ich in der Fachschaft die Rätin für Öffentlichkeitsarbeit - also egal ob Instagram, Facebook, die Website oder unsere Publikationen wie Ersti.Info, Schwerpunkt.Info oder unseren Blog, meist bin ich das Gesicht dahinter! Ich beantworte Eure Fragen, erstelle die Storys bei Instagram und Facebook, beantworte Eure Direktnachrichten usw... Ihr habt Verbesserungsvorschläge/Ideen oder wollt selber etwas veröffentlichen oder nur mithelfen? Dann schreibt mich einfach an: oeffentlichkeitsarbeit@fsjura.org oder auf Instagram: fsjura-muenster

Ich freue mich auf Eure Nachrichten!

Liebste Grüße

Kira

Rat für Finanzen
Moritz Hütten



18 *Hallo allerseits,*

mein in Name ist Moritz, ich bin 20 Jahre alt und komme ursprünglich aus dem Umland von Neuss zwischen Düsseldorf und Köln.

Ich studiere im 4. Semestern Jura (WiSe 19/20) und bin sehr froh hier in Münster das Studentenleben genießen zu dürfen.

Außerhalb von Vorlesungen und Bib bin ich mit meinen Freunden unterwegs, ob am Aasee, mit einem Bier in der Altstadt oder im Sommer natürlich am Kanal. Zwischendurch bin ich eigentlich immer für einen Kaffee zu haben. Ich höre viele Podcasts (kann man gut beim Sport hören) und bin gerne im In- und Ausland unterwegs.

Als Fachschaftsrat für Finanzen finden meine Aufgaben innerhalb der Fachschaft eher im Hintergrund statt. Bei mir geht es dann eher um Rechnungen überweisen, Kosten für Aktionen der Fachschaft kalkulieren und sonstige Finanzfragen ... macht aber Spaß !!!

Bei Fragen oder Anmerkungen jeglicher Art könnt ihr während der Öffnungszeiten in der Fachschaft vorbeikommen oder mir eine E-Mail an finanzen@fsjura.org schreiben. Natürlich könnt ihr mich auch einfach bei Fragen ansprechen.

Alles Gute

Moritz

Rat für Sponsoring **Sören Müller**



Moin,

ich bin Sören, 22 Jahre alt und bin jetzt im 6. Semester. Ich komme ursprünglich aus einem kleinen Dorf in Ostfriesland – da war Münster für mich im ersten Semester schon Großstadtfeeling. Mittlerweile ist Münster absolut mein Zuhause geworden und ich habe die Stadt sehr ins Herz geschlossen.

In meiner Freizeit bin ich gerne draußen unterwegs und gehe Joggen oder fahre Rennrad. Sobald es möglich ist, findet ihr mich aber auch am Kanal, beim Grillen am Aasee oder in der Altstadt wieder.

Als Fachschaftsrat für Sponsoring kümmere ich mich um unsere Kooperationspartner: Sei es bei Partys, den Ersti-Tüten, Publikationen oder anderen Veranstaltungen. Dabei verrete ich die Fachschaft Jura gegenüber Unternehmen und nehme Kontakt zu möglichen neuen Partnern auf.

Darüber hinaus habe ich als Teil des Fachschaftsrats immer ein offenes Ohr für Fragen, Kritik oder Ideen und bin bei allen Fachschafts-Veranstaltungen mit dabei. Wenn ihr mich seht, sprecht mich gerne an, schreibt mir eine E-Mail an pr@fsjura.org oder kommt während der Öffnungszeiten in der Fachschaft vorbei.

Bis dahin
Sören

Wer erst einmal in unsere Arbeit hineinschnuppern möchte und sich alle Freiheiten für das eigentliche Studium bewahren will, kann trotzdem bei uns mitmachen:

Als freie Mitarbeiterin oder freier Mitarbeiter

Was habt Ihr davon?

Natürlich wird in den Gruppen nicht nur gearbeitet! Gemeinsames Pizzaessen oder eine Weihnachtsfeier stehen genauso auf dem Programm. Dabei könnt Ihr engagierte KommilitonInnen auch aus anderen Semestern kennenlernen. Gerade für Studierende der unteren Semester erübrigen sich durch den Kontakt zu höheren Semestern in der Fachschaft viele Wege zur Studienberatung und die eine oder andere schlaflose Nacht wegen wichtiger Entscheidungen der Studienplanung. Außerdem werden eure Soft Skills trainiert und Ihr erhaltet bei erfolgreicher Mitarbeit ein Zertifikat.

20

Derzeit bestehen folgende Arbeitsgruppen:

O-Woche

Falls Euch eure eigene O-Woche gefallen hat und Ihr Lust habt, für andere diese mitzugestalten, dann seid Ihr hier herzlich willkommen. Hier könnt Ihr Eurem kreativen Talent freien Lauf lassen und es erwarten Euch Partys und jede Menge Spaß.

HoPo-RePo

Das Aufgabenfeld von der Hochschul- und Rechtspolitik ist sehr vielfältig. So wird dafür gesorgt, dass unsere Fachschaft hochschulpolitisch vernetzt bleibt. Außerdem werden rechtspolitische Veranstaltungen organisiert, bei denen wir immer neue motivierte MitarbeiterInnen gebrauchen können. Wenn Ihr also Lust habt, mitzuhelfen, meldet Euch oder schaut einfach bei uns in der Fachschaft vorbei.

Werbung und Public Relations

Die Fachschaft veranstaltet jeweils zu Beginn des Semesters die große Juraparty „JuraStart“, sowie im Wintersemester eine Weihnachtsparty unter wechselndem Motto. Aber nur einmal feiern pro Semester? Da ist noch Luft nach oben. Daher kümmert sich diese Gruppe um die Organisation von Partys und Veranstaltungen. Außerdem müssen diverse Publikationen finanziert werden, von daher suchen wir immer nach Sponsoren, die Werbeanzeigen schalten wollen. Wenn in Dir ein Organisationstalent steckt, dann komm vorbei!

Publikationen

Einmal pro Semester erscheint die Ersti.Info sowie die Schwerpunkt.Info. Hier habt Ihr die Chance, eure Kreativität mit dem Jurastudium zu verbinden!

Online/EDV und Technik

Überall, wo Werbung gemacht wird oder Publikationen designt werden müssen, sind die PC-Spezialisten gefragt. Wer also Spaß an dieser Arbeit hat, kann sich melden. Vorkenntnisse sind hilfreich, aber absolut kein Muss.

Examensfeier

Die Fachschaft veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Dekanat jedes Semester eine Feier, um die AbsolventInnen und DoktorandInnen des vorherigen Semesters zu ehren und zu verabschieden. Dabei werden besondere Auszeichnungen verliehen und die Exams- und Promotionsurkunden ausgehändigt. Die Fachschaftsarbeit verteilt sich dabei auf die Vorbereitung und Organisation der Veranstaltung als auch auf die Durchführung und Begleitung der Feier. Vor allem bei der Veranstaltung selbst ist die Fachschaft über Mithilfe von interessierten Studierenden im Rahmen einer freien Mitarbeit sehr dankbar.

Bei den oben genannten Aufgabenbereichen handelt es sich jedoch nicht um fest stehende Gruppen. Wir freuen uns immer über eigene, neue Ideen eurerseits und lassen Euch bei euren Aufgaben auch alle Freiheiten. Falls Ihr also etwas ganz anderes machen wollt als die Aufgaben oben, dann sprecht uns einfach an :)

Wenn Ihr zu den einzelnen Gruppen Fragen habt, wendet Euch einfach an die zuständigen Räte. Bei allgemeinen Fragen zur freien Mitarbeit oder zur Wahl der Räte schreibt an info@fsjura.org.

EURE FACHSCHAFT

Gliederung:

Das Jurastudium dauert in der Regel *neun Semester* und gliedert sich in *drei Studienabschnitte*: (**Studienverlaufsplan:** www.jura.uni-muenster.de/de/fakultaet/rechtsgrundlagen)

1. Der erste Studienabschnitt umfasst vier Semester, das sog. **Grundstudium**; er endet automatisch, wenn die letzte erforderliche Klausur geschrieben wurde. Wenn alle erforderlichen Klausuren dieses Studienabschnitts bestanden sind, dann hat man seine „Zwischenprüfung“ bestanden.
2. Der zweite Studienabschnitt umfasst zwei Semester, der sog. **Schwerpunktbereich**; dieser endet auch automatisch mit der letzten erforderlichen und erbrachten Leistung.
3. Der dritte Studienabschnitt umfasst zwei Semester, das sog. **Repetitorium**. Dieses gehört allerdings nicht zum Pflichtteil. Der dritte Abschnitt endet mit der Anmeldung zur ersten staatlichen Prüfung.

Hinweis: Zwischenprüfung und Schwerpunktpfprüfung sind keine „extra- Prüfungen“, die man noch bestehen muss. Man erwirbt sie studienbegleitend. Das heißt, wer alle Klausuren des Grundstudiums besteht, hat damit die Zwischenprüfung bestanden. Also kein zusätzlicher Klausurstress!

22

Für die Vorlesungen besteht keine Anmeldungspflicht. Ihr müsst Euch jedoch für die Semesterabschlussklausuren anmelden, dies ist gegen Mitte des Semesters möglich.

Zwischenprüfung:

Die Zwischenprüfung besteht, wer:

1. Semesterabschlussklausuren im Ausmaß von 58 Credit-Points (30 aus dem ZivilR, 18 aus dem ÖffR und 10 aus dem StrafR) vorweisen kann
2. mind. 2 von 3 Hausarbeiten besteht (aus jedem der drei Rechtsgebiete wird eine angeboten)
3. zwei Klausuren aus dem Bereich der Grundlagenfächer vorweisen kann

Hausarbeiten und Klausuren sind ab 4 Punkten bestanden - „**Vier gewinnt!**“ - Jede erfolglose Prüfung kann zweimal wiederholt werden, man hat also insgesamt drei Versuche.

Credit-Points-System:

Wie viele Credits eure Arbeit „wert“ ist, könnt Ihr wie folgt berechnen:

- Vorlesungen mit Abschlussklausuren = 1,5 Credits pro Semesterwochenstunde
- Hausarbeit in Pflichtfächern der Zwischenprüfung = immer 6 Credits
- Hausarbeit im Schwerpunktbereich = 9 Credits
- Lehrveranstaltungen im Unirep = 1,5 Credits je SWS
- Praktika = 1 Credit je Arbeitswoche

§ 20 Abs. 2 Prüfungsordnung; „Wer die Zwischenprüfung nicht bestanden hat, ist von weiteren Prüfungen im Rahmen des rechtswissenschaftlichen Studiums ausgeschlossen“

Schwerpunktbereichsprüfung:

Zugelassen zur Schwerpunktbereichsprüfung ist, wer die Zwischenprüfung bestanden hat.

Schwerpunkt:

1. eine Klausur aus einem zweistündigen Grundlagenfach
2. eine Seminararbeit
3. Abschlussklausuren aus den anderen in den jeweiligen Stundenplänen genannten Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen im Umfang von 12 SWS (also 18 Credits)

Bestanden hat dann, wer alle Teilprüfungen versucht und durchschnittlich mind. 3,5 Punkte erreicht hat.

Im zweiten Studienabschnitt sollten/ müssen außerdem:

1. Schlüsselqualifikationen (§ 7 Abs. 2 JAG) in den Bereichen der Verhandlungstechnik, Vernehmungstechnik oder Rhetorik besucht werden.
2. Eine fremdsprachige, rechtswissenschaftliche Lehrveranstaltung (§ 7 Abs. 1 JAG) muss erfolgreich besucht werden. Dieser sog. Fremdsprachennachweis wird auch durch die Teilnahme am FFA-Programm, einen Praktikum im Ausland oder einem Erasmussemester erworben. Nähere Informationen gibt es beim Prüfungsamt.

Wiederholung und Vertiefung (Repetitorium, kurz: Rep):

Im dritten Studienabschnitt sind Lehrveranstaltungen zur Wiederholung und Vertiefung im Bürgerlichen Recht (18 SWS), im Öffentlichen Recht (16 SWS) und Strafrecht (8 SWS) zu besuchen. Hierzu steht Euch neben den privaten Anbietern ein kostenloses und umfassendes Uni-Rep der Fakultät zur Verfügung.

Praktische Studienzeit („Praktikum“):

Gem. § 8 JAG hat jeder Studierende eine praktische Studienzeit abzuleisten. Die praktische Studienzeit dauert insgesamt drei Monate, wovon sechs Wochen in der Rechtspflege (vornehmlich bei Rechtsanwälten oder einem Unternehmen der freien Wirtschaft) und sechs Wochen bei einer Verwaltungsbehörde stattfinden. Jedes Praktikum kann in 2 x 3 Wochen aufgespalten werden.

Die erste Prüfung (früher 1. Staatsexamen):

Die Zwischenprüfung ist Voraussetzung für die Zulassung zur ersten Prüfung. Das Staatsexamen schließt mit sechs schriftlichen Klausuren und einer mündlichen Prüfung ab. Die Schwerpunktbereichsprüfung bildet zusammen mit der staatlichen Pflichtfachprüfung die erste Prüfung. Die Gesamtnote setzt sich sodann aus der Note des universitären Schwerpunktstudiums (30%) und der staatlichen Pflichtfachprüfung (70%) zusammen. Der aufmerksame Leser hat eine Regelstudienzeit von 9 Semestern gelesen, aber immer nur 8 Semester gezählt. Das liegt daran, dass ihr das 9. Semester zum Schreiben der ersten Prüfung braucht.

Zu den Grundlagenfächern:

Im Alltag des Studiums ist Rechtswissenschaft vor allem Rechtsdogmatik. Sie interessiert sich für Rechtssätze, die in Gesetzen, Urteilen und Verwaltungsentscheidungen niedergelegt sind und versucht, sie zu verstehen, auszulegen und zu systematisieren. Jura zu studieren, bedeutet deshalb vor allem, „das Gesetz und seine Auslegung“ kennen zu lernen. Das heißt praktisch, sehr viele Fälle zu lösen.

Die Grundlagenfächer bieten die Gelegenheit, sich angesichts dieser Stoffmenge zu orientieren. Sie ermöglichen es den angehenden RechtswissenschaftlerInnen, sich mit den vorgegebenen, zu lernenden Normen und Entscheidungen kritisch auseinanderzusetzen und sich über die Kriterien des Urteiles klar zu werden, um so letztendlich auch selbst bestimmte Positionen beziehen zu können.

Die **Rechtsgeschichte** bietet die Gelegenheit, sich mit heute nicht mehr präsenten Regelungen zu beschäftigen und die selbständige Quellenarbeit und Exegese – d.h. die Methoden des Historikers – kennen zu lernen. Die Rechtsgeschichte kann andererseits auch dabei helfen, aus den Rechtsordnungen der Vergangenheit Sicherheit und Orientierung für die Entscheidung gegenwärtiger Rechtsprobleme zu gewinnen und die auf das römische Recht zurückgehende gemeinsame Rechtstradition der westlichen Staaten bewusst zu halten. Speziell gibt es die Möglichkeit einen Eindruck der Entwicklung des deutschen Rechts, sowie des Verfassungsrechts zu erhalten.

In der **Kriminologie**, die die Ursachen, Formen und Möglichkeiten der Prävention von kriminellen Handlungen erforscht, wird ein ausdifferenzierter Aspekt der Rechtssoziologie in eigenen Veranstaltungen vertieft behandelt.

Die **Rechtsphilosophie** schließlich deckt die normativen Grundlagen von rechtlichen Regelungsansprüchen auf und fragt nach der Bedeutung von Recht sowie den Kriterien für „richtiges“, also gerechtes Recht. Sie ermöglicht eine intellektuelle Auseinandersetzung mit verschiedenen Rechtfertigungsmodellen von Normen und Entscheidungen, um die zukünftige Rechtsentwicklung verbessern und mit schwierigen Rechtsproblemen umgehen zu können. Veranstaltungen zur Rechtstheorie und zur Juristischen Methodenlehre runden dieses Spektrum ab.

Die **Rechtssoziologie** untersucht die Zusammenwirkung und Beeinflussung von Recht und der sozialen Wirklichkeit.

Die **Rechtstheorie und Methodenlehre** ist eine Möglichkeit das Recht in all seinen Erscheinungsformen kennenzulernen.

An der rechtswissenschaftlichen Fakultät der WWU Münster werden in allen Grundlagenfächern regelmäßig Einführungs- und Vertiefungsvorlesungen sowie Seminare angeboten. Im ersten Studienabschnitt müssen Sie aus diesem Angebot zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von jeweils 2 SWS über die Grundlagen des Rechts besuchen. Eine dieser Veranstaltungen muss die geschichtlichen, eine die philosophisch-gesellschaftlichen Grundlagen des Rechts behandeln. Der zweite Studienabschnitt sieht eine weitere Lehrveranstaltung aus dem Bereich der Grundlagenfächer vor. Durch die Teilnahme an einem Seminar kann schließlich auch ein Teil der Examensleistung im Bereich der Grundlagen

des Rechts erbracht werden, da die Seminare der Grundlagenfächer regelmäßig für alle Schwerpunktbereiche angerechnet werden.

Allen Grundlagenfächern gemeinsam ist die verstärkte Herausforderung des Selbststudiums, da in der Regel keine Arbeitsgemeinschaften angeboten werden können. Dafür bestehen Hilfestellungen seitens der Lehrenden. Gerade aber die Möglichkeit, geltendes Recht aktiv zu hinterfragen, ist im juristischen Ausbildungsbetrieb einzigartig. Aus diesem Grund empfiehlt die Studienordnung im übrigen, weitere Lehrveranstaltungen in Grundlagenfächern als ergänzende Lehrveranstaltungen zu besuchen.

Dr. Bernhard Jakl und Prof. Dr. Niels Petersen

Edit: Jedes Semester werden andere Grundlagenfächer angeboten. Dieser Artikel stellt nur eine Auswahl dar.

1. Außerhalb der Fachschaft:

a. zentrale Studienberatung (ZSB)

Eine Informations- und Beratungsstelle für alle Studienbewerber und Studierende der Uni und der FH.

- Schlossgarten 3
- Botanicum - Haus des Studiums
- Tel.: [0251/ 83-22357](tel:0251/83-22357) Fax: 0251/ 83-22085
- E-Mail: zsb@uni-muenster.de

Telefonische Beratung:

- Tel.: [+49 251 83-20002](tel:+492518320002)
- Mo - Do 14:00 - 16:00 Uhr
- Jeden 1. Mittwoch im Monat 17:00 - 19:00 Uhr
- Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Offene Sprechstunde:

- Mo-Do 10.00 – 12.00 Uhr & 14.00 – 16.00 Uhr
- Jeden 1. Mittwoch im Monat 17.00 - 19.00 Uhr

b. Studierendensekretariat im Schloss

- Schlossgarten 3
- Botanicum - Haus des Studiums
- Tel.: [0251/ 83-20001](tel:0251/83-20001)
- Mo - Do 09:00 - 09:30 Uhr & 15:00 - 15:30 Uhr

Öffnungszeiten:

- Mo - Do 10:00 - 12:30 Uhr & 13:30 - 15:00 Uhr

c. Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

- Schlossplatz 1 (links vorm Schloss)
- Tel.: [0251/ 83-22280](tel:0251/83-22280) oder Tel.: [0251/8322280](tel:0251/8322280)
- Fax: 0251/ 519298
- E-Mail: asta.buero@uni-muenster.de

Sprechzeiten:

- Mo-Do 09:00 - 16:00 Uhr
- Fr 9:00 - 14:00 Uhr

d. Studienberatung der Fakultät

Prüfungsamt, Frau Dr. Barkey-Heine

- Alte UB , Bispinghof 24/ 25,
- Raum AUB 208
- Tel.: [0251/ 83-21990](tel:0251/83-21990) Fax: 0251/ 83-21991
- E-Mail: heinea@uni-muenster.de

Öffnungszeiten:

- Mo-Fr 10:00 - 12:30 Uhr
- Mo-Do 14:00-15:00 Uhr

Studienkoordination

- Universitätsstraße 14-16
- Tel.: [0251/ 83-22727](tel:0251/83-22727)
- E-Mail: stud.info@uni-muenster.de

Sprechzeiten:

- Mo: 14:00 bis 16:00 Uhr, Di: 10:00 bis 12:00 Uhr

2. Studienberatung der Fachspezifischen Fremdsprachenausbildung (FFA)

- Im FFA- Büro, Raum J 301
- Studiengangskoordinator: Andreas Braun
- Universitätsstraße 14-16
- Tel.: [0251/ 8322887](tel:0251/8322887)
- E-Mail: ffa@uni-muenster.de

Sprechzeiten:

- Während des Semesters: Di & Do 10:00 - 12:00 Uhr
- Während der Semesterferien: Di 10:00 - 12:00 Uhr

3. Studienberatung für Bachelor und Nebenfachstudierende

- Studieninformationszentrum, Raum J 111a
- Marina Marlene Wagner
- Universitätsstraße 14-16
- Tel.: [+49 251 83 22750](tel:+492518322750)
- m_wagn17@uni-muenster.de

Sprechzeit:

- Di 15 - 17 Uhr

Bitte informiert Euch aufgrund der aktuellen Situation auf den jeweiligen Websites über aktuellen Öffnungszeiten sowie ggf. telefonische Angebote.

uni rep

Zugegeben: Die Examensvorbereitung liegt noch in weiter Ferne, aber **schon jetzt könnt Ihr vom Angebot des unirep profitieren.**

Auf unserer E-Learningplattform

www.unirep-online.de (Login mit ZIV-Kennung)

findet ihr Lernmaterialien zu allen Rechtsgebieten,
u.a. **BGB AT, Strafrecht AT, Staatsorganisationsrecht:**

- › Online-Lektionen (Basiswissen, Fälle und Vertiefungsfragen)
- › Selbsttestmodule, Definitionstrainer, Podcasts, Streitstände
- › Zeitschriftenauswertung mit Hinweisen auf Anfängerklausuren

Und wenn es dann später ernst wird: Das unirep der Fakultät steht euch in der gesamten Phase der Examensvorbereitung zur Seite – **kompetent, flächendeckend, vielseitig und sehr erfolgversprechend!**

- › Gesamter Examenstoff des JAG NRW in einem Jahreskurs
- › Klausurenkurs mit Original-Examensklausuren
- › Vorbereitung auf die mündliche Prüfung, und und und ...

Neugierig geworden?

Besucht uns im Netz oder im Juridicum, schreibt uns oder ruft uns an!

Neugierig geworden? Dann los!

 www.unirep-online.de

 www.facebook.com/unirepwwu

 [unirep_wwu](https://www.instagram.com/unirep_wwu)

 www.jura.uni-muenster.de/de/go/unirep

 unirep@uni-muenster.de

 0251 - 83 28653

 JUR 420, 422

Auslandsaufenthalte

Durch einen Auslandsaufenthalt könnt Ihr euer Jurastudium sowohl in fachlicher als auch in persönlicher Hinsicht bereichern. Auf fachlicher Ebene bietet sich insbesondere die Gelegenheit, einen Einblick in ein anderes Rechtssystem zu erlangen. Von noch größerer Bedeutung sind jedoch meist die persönlichen Erfahrungen eines Auslandsaufenthaltes. Es bietet sich die Chance, eine fremde Kultur kennenzulernen und abseits der touristischen Pfade zu erkunden, Sprachkenntnisse auszubauen und zahlreiche neue Freundschaften mit Menschen aus der ganzen Welt zu schließen.

Die durch einen Auslandsaufenthalt erworbenen Kompetenzen können sich später beim Berufseinstieg auszahlen, denn im Zuge von Globalisierung und Internationalisierung ist es auch für angehende Juristen immer wichtiger, sich für internationale Betätigungsfelder zu qualifizieren.

Im Rahmen des Jurastudiums bieten sich vor allem ein Auslandsstudium an einer europäischen (ERASMUS-Programm) oder weltweiten Partneruniversität sowie ein Auslandspraktikum an, um einen längeren Zeitraum außerhalb von Deutschland zu verbringen.

ERASMUS-Austausch

Durch das ERASMUS-Programm der EU soll die Mobilität von Studierenden gefördert werden. Konkret bietet es Euch die Möglichkeit, ein oder zwei Semester an einer europäischen Partneruniversität unserer Fakultät zu studieren. Dazu hat unsere Fakultät ein weitreichendes Netzwerk von mehr als 70 Partnerschaften aufgebaut.

Der Vorteil des ERASMUS-Programmes besteht vor allem darin, dass Ihr in Form eines Mobilitätzuschusses finanzielle Unterstützung erhaltet. Hinzukommend müssen an der Gastuniversität keine Studiengebühren gezahlt werden. Auch gestaltet sich die Bewerbung recht einfach und der organisatorische Aufwand hält sich in Grenzen.

Um am ERASMUS-Programm teilnehmen zu können, müsst Ihr mindestens ein Jahr an unserer Fakultät studiert haben und teilweise einen Sprachnachweis für die jeweilige Unterrichtssprache an eurer Gastuniversität erbringen. Darüber hinaus müsst Ihr eurer Bewerbung ein Motivationsschreiben, einen Lebenslauf, eine Kopie eures Abiturzeugnisses und Auflistung eurer Studienleistungen (WILMa II) beifügen. Häufig gibt es nämlich für eine Partneruniversität mehr BewerberInnen als Plätze, sodass eine Auswahl getroffen werden muss. Die Bewerbung und Vergabe der Studienplätze der Fakultät findet zentral über ein Vergabeverfahren der Fakultät statt.

Es empfiehlt sich, frühzeitig mit den Planungen für ein Auslandssemester anzufangen und insbesondere die Bewerbungsfrist im Auge zu behalten.

Weltweiter Austausch

Neben den ERASMUS-Partnerschaften gibt es noch zahlreiche weltweite Partnerschaften auf Fakultäts- und auf Universitätsebene. Insbesondere die Austauschplätze in den USA sind besonders beliebt. Bzgl. der Voraussetzungen und der Planung gilt hier grds. das bereits Gesagte, da jedoch hinzukommend Dinge wie Visum, Versicherungsschutz, etc. beachtet werden müssen, ist es hier besonders wichtig, frühzeitig mit den Vorbereitungen anzufangen.

Auslandspraktikum

Für diejenigen von Euch, die an der FFA teilnehmen, ist ein Auslandspraktikum obligatorisch, doch auch für alle anderen gilt: Möchtet Ihr Eure Pflichtpraktika für die Meldung zur ersten Staatsprüfung nicht in der hiesigen Verwaltung oder Rechtspflege ableisten, bietet sich die Möglichkeit, Eure praktische Studienzeit zumindest teilweise im Ausland zu absolvieren. Dazu stehen Euch grds. alle Behörden, Kanzleien und Unternehmen aller Länder dieser Erde offen.

Für die Suche nach Auslandspraktika bietet sich insbesondere das Internet an. Für FFA-Absolvierende steht außerdem eine Liste mit Kontakten von Kanzleien, Unternehmen, etc. bereit, bei denen schon frühere FFA-Absolvierende als PraktikantInnen untergekommen sind.

Beratung erhaltet Ihr neben der Fachschaft auch durch das International Office der Universität und das Studieninformationszentrum unserer Fakultät.

Fachspezifische Fremdsprachenausbildung für Juristen (FFA)

Seit Beginn des WS 1995/96 gibt es an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Uni Münster in Zusammenarbeit mit dem [Sprachenzentrum](#) den Nebenstudiengang „Fachspezifische Fremdsprachenausbildung für Juristen“.

Diese Ausbildung wird in den Sprachen Französisch, Englisch und Spanisch angeboten und kann zu Beginn jedes Wintersemesters aufgenommen werden.

Die Ausbildung dauert vier Semester, in denen 9 Kurse à 2 SWS belegt werden müssen. Am Ende der Ausbildung findet eine mündliche Abschlussprüfung statt, bei Bestehen wird ein Zertifikat erteilt, welches bundesweit anerkannt wird. Die Zertifikatsgesamtnote setzt sich zu gleichen Teilen aus den Kursnoten und der mündlichen Prüfung zusammen. Zusätzlich wird Euch ein Freisemester gutgeschrieben.

Für die Zulassung zur FFA muss ein Sprachtest, der sog. **C-Test**, bestanden werden. Der C-Test dauert 30 Minuten und besteht aus vier Lückentexten, bei denen Wortteile ergänzt werden müssen. Juristen benötigen für das Bestehen dieses Tests meistens 70 von 100 Punkten. Der C-Test kostet eigentlich 2€ und kann im Sprachenzentrum abgelegt werden. Dieses Semester findet er online statt und ist kostenlos! Pro Semester hat man nur einen Versuch. Aber ist der Test erst mal bestanden, ist er für die gesamte Studienzeit gültig. Diejenigen, die noch keinen C-Test gemacht haben, können ihn nachholen.

Der C-Test kann dieses Semester online und kostenlos vom 29. März bis 14. April abgelegt werden. Zur C-Test Anmeldung: <https://sso.uni-muenster.de/SPZCT/>

StudienortwechslerInnen und Studierende, die im Ausland waren, sollten sich im FFA Büro nach einer Möglichkeit der Anrechnung bisheriger Leistungen erkundigen. Für all diejenigen nämlich, die bereits Einführungskurse in ausländisches Recht nachweisen können, besteht die Möglichkeit sich den Kurs anrechnen zu lassen und direkt in das 2. Semester zu starten.

Warum FFA so empfehlenswert ist, erzählen wir Euch in unserem LearnWeb Kurs!

Für die einzelnen Kurse muss man sich im Sprachenzentrum oder im Internet anmelden. In den Kursen herrscht Anwesenheitspflicht.

Zusätzlich muss bei allen Sprachenrichtungen ein Ergänzungskurs aus dem Angebot des Sprachenzentrums belegt werden. Bei einem C-Test Ergebnis ab 85 Punkten kann dieser Kurs auf Antrag erlassen werden.

Außerdem muss in den Semesterferien ein Auslandspraktikum bei einer Institution (Kanzlei, Unternehmen), die sich überwiegend mit Common Law bzw. französischem oder spanischem Recht befasst, absolviert werden. Das Praktikum sollte mindestens drei Wochen dauern. Listen mit Adressen sind im FFA Büro erhältlich.

Für die FFA muss man sich gesondert im Studierendensekretariat einschreiben!!!

Weitere Infos zur FFA gibt es unter: <http://www.jura.uni-muenster.de/ffa>

Studienverlaufsplan Common Law (Englisch):

- 1. Semester: The Common Law Legal System
- 2. Semester: Common Law of Contract
Common Law of Tort
Conversation and Presentation Skills for Lawyers
- 3. Semester: Vertiefungskurs 1
Legal Research and Writing
- 4. Semester: Legal Translating
Vertiefungskurs 2

32

Studienverlaufsplan International Law (Englisch):

- 1. Semester: Common Law Legal System
- 2. Semester: Introduction to Public International Law
Conversation and Presentation Skills for Lawyers
- 3. Semester: Introduction to International Contract Law
Legal Research and Writing
Legal Translating
- 4. Semester: Vertiefungskurs 1
Vertiefungskurs 2

Studienverlaufsplan Französisches Recht:

- 1. Semester: Introduction au droit français
- 2. Semester: Droit constitutionnel et administratif français
Méthodologie juridique française
Français juridique: pratique de l'exposé et de l'argumentation
- 3. Semester: Droit des obligations français
Français juridique: de la recherche documentaire à la rédaction
- 4. Semester: Vertiefungskurs
Traduction juridique

Studienverlaufsplan Spanisches Recht:

- 1. Semester: Introducción al derecho español
- 2. Semester: Derecho constitucional
Derecho Civil I
Español jurídico: ejercicios de presentación y argumentación
- 3. Semester: Derecho Civil II
Búsqueda de documentación y redacción de textos jurídicos
- 4. Semester: Vertiefungskurs
Traducción jurídica

Wer viel arbeitet, muss auch gut essen! Zwar schmeckt es nirgendwo so gut wie zuhause, da aber die Mensen immer voll sind, scheint es auch hier nicht schlecht zu sein.

Mensa am Aasee, Bismarckallee 11

| | | |
|--------|------------------|----------------------------------|
| Mo-Fr: | 7:00 - 21:30 Uhr | Speisenausgabe 11:45 - 14:30 Uhr |
| | | Speisenausgabe 17:00 - 21:00 Uhr |
| Sa: | 11.00 - 15.00h | Speisenausgabe 12:00 - 14:30 Uhr |

Mensa am Ring, Domagstr. 61

| | | |
|--------|------------------|----------------------------------|
| Mo-Fr: | 9:00 - 18.00 Uhr | Speisenausgabe 11:15 – 14:15 Uhr |
|--------|------------------|----------------------------------|

Mensa Bispinghof, Bispinghof 9-14

| | | |
|--------|------------------|----------------------------------|
| Mo-Fr: | 7:45 - 15:00 Uhr | Speisenausgabe 11:00 - 14:30 Uhr |
|--------|------------------|----------------------------------|

Mensa Da Vinci, Leonardo Campus 8

| | | |
|--------|---------------|----------------------------------|
| Mo-Fr: | 8:30 - 15.30h | Speisenausgabe 11.30 - 14.30 Uhr |
|--------|---------------|----------------------------------|

Mensa Steinfurt, Stegerwaldstraße 39 (Steinfurt)

| | | |
|--------|------------------|----------------------------------|
| Mo-Do: | 7:30 - 16:00 Uhr | Speisenausgabe 11:15 – 14:15 Uhr |
| Fr: | 7:30 - 14:45 Uhr | Speisenausgabe 11:15 – 14:15 Uhr |

Bistro Oeconomicum, Universitätsstraße 14-16

| | | | |
|-------|------------------|---------------------|-------------------|
| Mo-Fr | 8:00 - 18:00 Uhr | Warmspeisenausgabe: | 11:00 – 16:00 Uhr |
|-------|------------------|---------------------|-------------------|

KaBu, Domplatz 21

| | | | |
|--------|------------------|---------------------|-------------------|
| Mo- Do | 8:30 - 16:00 Uhr | Warmspeisenausgabe: | 11:00 – 14:30 Uhr |
| Fr | 8:30 - 15:00 Uhr | Warmspeisenausgabe: | 11:00 – 14:00 Uhr |

In den Semesterferien und während Corona bestehen geänderte Öffnungszeiten. Aktuelle Zeiten solltet Ihr auf der Internetseite des [Studierendenwerkes](#) findet.

Alternativ:

In verschiedenen Einrichtungen wird ein Mittagstisch für wenig Geld angeboten. Es gibt wöchentlich wechselnde Gerichte, die selbst gekocht werden. Nach einem Nachschlag kann auch immer gefragt werden.

| | |
|---------------------|--------------------------------|
| Café Milagro | Frauenstraße 3, 48143 Münster |
| Die Brücke | Wilmergasse 2, 48143 Münster |
| ESG | Breul 43, 48143 Münster |
| F24 | Frauenstraße 24, 48143 Münster |

Guten Appetit!

Menüs:

Die Menüs sind zusammengesetzt aus einer Hauptkomponente sowie drei Beilagen. Die Beilagen sind im Preis des Menüs schon enthalten. Das ist jedoch kein Pauschalpreis. Wer also weniger Hunger hat und nur zwei Schälchen Beilagen möchte, zahlt auch nur zwei. Außerdem habt Ihr die Möglichkeit, Euch Euer Essen selbst zusammen zu stellen, also z.B. das Hauptgericht von Menü 1 aber mit Beilage/n von Menü 2 oder 3. Grundsätzlich gibt es auch immer ein fleischloses Gericht.

Alternativmenü:

Die Mensa am Aasee bietet allen, denen die Menüs 1-3 nicht zusagen, ein Alternativmenü. Hier wird im Gegensatz zu oben ein Pauschalpreis gezahlt! Für alle Beilagen, die nicht zu diesem Menü gehören, muss daher zusätzlich gezahlt werden!

34

Aktionsstand:

Gleiches gilt für den Aktionsstand. Am Aktionsstand gibt es häufig „ausgefallenes“ Essen: chinesisch, Steaks, Meeresfrüchte usw.

Salatbar:

Außerdem gibt es eine Salatbar, die stets ein zahlreiches Angebot an Salaten und Dressings enthält. Hier wird nach Gewicht bezahlt – Waagen sind an den Kassen.

Grillstation:

Wenn mal gar nix mehr geht und man keinen Bock auf die angebotenen Menüs hat, hilft nur noch der Gang zur guten alten Grillstation. Da weiß man, was man kriegt: Pommes, Schnitzel, Curry- Wurst... und alles was das Fast Food-Herzchen noch so begehrt.

Kaffee gefällig?

Wer, vom Mittagessen gesättigt, einzuschlafen droht, der kann sich in den Mensen an den Automaten oder den sich im Gebäude befindenden Cafés oder Bistros den schwarzen Wachmacher kaufen.

Bistro:

Hier gibt es sowohl Mittagessen, als auch belegte Brötchen, Kuchen, Süßwaren, Salat, kalte und heiße Getränke und noch viel mehr.

RWS I

Der Eingang zum RWS I befindet sich direkt neben der Fachschaft. Spätestens bei der ersten Hausarbeit, also normalerweise in den ersten Semesterferien, ist die Benutzung des Seminars unumgänglich. Dort erhält man durch das Studium der Literatur und Rechtsprechung einen Überblick, den man gerade für die Lösung einer Hausarbeit braucht. Vieles findet Ihr mittlerweile aber auch online. Hausarbeiten sind nie so einfach, wie sie vielleicht auf den ersten Blick aussehen, denn meistens ist doch noch irgendwo ein Theorienstreit versteckt, den man erst übersehen hat oder Normen von deren Existenz man zu Beginn noch nichts ahnt.

Im Rechtswissenschaftlichen Seminar I sind vorwiegend Bücher zum Zivilrecht und Öffentlichem Recht zu finden. Es handelt sich um eine Präsenzbibliothek, d.h. es können die Bücher nicht entliehen werden, sondern sind zum dortigen Lesen bestimmt, daher sind gewisse Verhaltensweisen vorgeschrieben.

1. Es dürfen keine Jacken, Laptotaschen oder sonstige Taschen mit ins Seminar genommen werden. Eure Sachen könnt Ihr in den Fluren vor dem Seminar einschließen, für die Schränke benötigt Ihr eine 2€-Münze.
2. Im Seminar darf nur Wasser getrunken und nicht gegessen werden.
3. Schließlich - und das ist am wichtigsten - hat man sich im Seminar ruhig zu verhalten. Das bedeutet nicht nur nicht miteinander zu sprechen, sondern auch sonst nicht unnötigen Lärm zu verursachen.

ÖFFNUNGSZEITEN: **Montag bis Freitag: 08:00 – 22:00 Uhr**
 Samstag: 08:00 - 18:00 Uhr
 Sonntag: 10:00 - 18:00 Uhr

RWS II

Das Rechtswissenschaftliche Seminar II befindet sich in der Alten UB (AUB, das weiße Gebäude neben dem Juridicum) im 1. OG. Hier gibt es hauptsächlich Literatur zum Strafrecht. Die Systematik sowie die Regeln entsprechen denen des RWS I, sodass sich weitere Ausführungen erübrigen.

ÖFFNUNGSZEITEN: **Montag bis Freitag: 08:00 – 22:00 Uhr**
 Samstag 08:00 - 18:00 Uhr
 Sonntag: 10:00 - 18:00 Uhr

ULB – Universität- und Landesbibliothek

Die ULB befindet sich neben dem Juridicum (Krummer Timpen 3-5), unschwer erkennbar an dem roten Schriftzug, der das Gebäude zierte. Ausleihen könnt Ihr die Bücher des Lehrbuchmagazins mit eurem normalen Studierendenausweis, der zum Anfang an der Rezeption der ULB registriert werden muss.

ÖFFNUNGSZEITEN: **Montag bis Freitag: 08:00 – 22:00 Uhr**
 Samstag und Sonntag: 10:00 – 20:00 Uhr

Dieses Jahr müsst Ihr Eure Bibliotheksplätze über ein Buchungssystem vorab reservieren. Nähere Infos dazu findet Ihr [hier](#). Zum Buchungssystem [hier](#).

Wie finde ich die Literatur, die ich suche?

Am Anfang wird Euch das Seminar als eine unüberschaubare Zusammenstellung von Fachliteratur vorkommen, doch nach und nach wird es immer einfacher, sich dort zurecht zu finden. Die Suche nach einem begehrten Buch erscheint nicht leicht. Doch mit Hilfe des OPACs oder Discos, ein Rechercheprogramm zur Ermittlung der Bücherstandorte, ist die Suche gar nicht mehr so schwierig. Am Computer könnt Ihr im OPAC / Disco Schlagwörter, Buchtitel, Autoren etc. eingeben und es wird Euch dann das Buch mit der entsprechenden Signatur angezeigt. Die Signatur gibt Euch dann den Standort des Buches im Seminar an. Nach der Benutzung der Bücher ist es wichtig, diese an ihren alten Platz zurückzustellen, damit auch der Nächste das Buch wiederfinden kann.

„Material“

36

Papier ist ein geduldiges, aber doch empfindliches Material. Für Eure Arbeit bedeutet das, dass Ihr sorgsam damit umgehen solltet.

Das Unterstreichen, Malen, Zeichnen oder Schreiben in den Büchern ist daher untersagt, egal, wie toll oder ordentlich man es auch machen will. Ebenso wichtig ist es, ein Auge auf den Zustand des Buches zu haben. Für die Pflege des Buches ist es wichtig, dass die Exemplare, die drohen auseinanderzufallen, oder solche, in denen Seiten fehlen, bei der Aufsicht zur Reparatur abgegeben werden.

„Ausleihe“

Im Seminar kann man keine Bücher ausleihen. Informationen, die man aus Büchern in der nächsten Zeit häufiger braucht, können aber kopiert werden. Kopierer befinden sich an unterschiedlichen, unübersehbaren Stellen im Seminar sowie in dessen Eingangsbereich. Um die Kopierer zu betätigen, benötigt Ihr als Zahlungsmittel den Studierendenausweis.

Weiterbildung

In der ULB werden verschiedene Schulungen angeboten, um sich weiterzubilden. Auch könnte mit Tests und dem Webquest schauen, wie gut Ihr Euch im Recherchieren auskennt. Mehr Informationen findet Ihr auf der Internetseite der ULB.

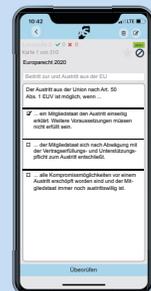
Alles online!

Die folgenden Produkte erhalten Sie auch zum **Download** auf unserer Homepage:



S1- und S2-Skripten

K1- und K2-Fernklausurenkurse



Ausbildungszeitschrift RÜ und RÜ/RÜ2-Kombi

Digitale Lernkarten in der AS Jura-App

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns gerne an oder senden Sie eine E-Mail an as.info@alpmann-schmidt.de

Definitionsliste

Die Definitionen, an denen im ersten Semester keiner vorbeikommt! Das sind leider nicht alle, aber ein grober Einblick für Euch.

Definitionsliste BGB AT

Abgabe ist die willentliche Entäußerung in den Rechtsverkehr.

Analogie ist die Übertragung einer für einen Tatbestand vorgesehenen Regel auf einen anderen, aber rechtsähnlichen Tatbestand, der planwidrig nicht geregelt ist.

38

Angebot (§§ 145 f. BGB) ist eine empfangsbedürftige Willenserklärung, durch die einem anderen ein Vertragsschluss derart angetragen wird, dass ein Zustandekommen des Vertrages lediglich von dessen Einverständnis abhängt.

Annahme (§§ 147 ff. BGB) ist eine (grundsätzlich) empfangsbedürftige Willenserklärung, durch die der Annehmende dem Antragenden sein Einverständnis mit dem angebotenen Vertragsschluss zu verstehen gibt.

Anspruch ist das Recht, von einem anderen ein Tun oder Unterlassen zu verlangen (Legaldefinition in § 194 Abs. 1 BGB).

Besitz ist die tatsächliche Sachherrschaft.

Dissens ist die Nichtübereinstimmung der Willenserklärungen nach Auslegung.

Drohung ist das in Aussichtsstellen eines zukünftigen Übels.

Eigenschaft (§ 119 Abs. 2 BGB) einer Person oder Sache sind neben den auf der natürlichen Beschaffenheit beruhenden Merkmalen auch tatsächliche oder rechtliche Verhältnisse und Beziehungen zur Umwelt, soweit sie nach der Verkehrsanschauung für die Wertschätzung oder Verwendbarkeit von Bedeutung sind.

Eigentum ist die rechtliche Sachherrschaft.

Ergänzende Auslegung ist die Ermittlung des hypothetischen Geschäftswillens.

Essentialia negotii sind die wesentlichen Bestandteile eines Vertrages: Das sind beim Kauf die Kaufparteien, der Kaufpreis und der Kaufgegenstand.

Forderung ist das Recht des Gläubigers auf die Leistung aus einem Schuldverhältnis.

Geschäftsfähigkeit ist die Fähigkeit, Rechtsgeschäfte wirksam vorzunehmen.

Kaufvertrag besteht aus zwei übereinstimmende Willenserklärungen: Angebot und Annahme.

Konsens ist die Übereinstimmung der Willenserklärungen nach Auslegung.

Leistung (§ 812 Abs. 1 S. 1 Alt. 1 BGB) ist die bewusste, zweckgerichtete Mehrung fremden Vermögens.

Natürliche Auslegung ermittelt den wirklicher Willen des Erklärenden.

Negatives Interesse ist der Schaden, der daraus entsteht, dass der Gläubiger auf die Wirksamkeit eines Geschäfts vertraut hat.

Normative Auslegung ermittelt den Willen des Erklärenden aus Sicht des Empfängerhorizonts.

Positives Interesse ist der Schaden, der daraus entsteht, dass der Schuldner nicht ordnungsgemäß erfüllt hat.

Realakt ist eine auf einen tatsächlichen Erfolg gerichtete Handlung, an die kraft Gesetzes Rechtsfolgen geknüpft sein können.

Rechtsgeschäft besteht aus einer oder mehreren Willenserklärungen, die allein oder in Verbindung mit anderen Tatbestandsmerkmalen eine Rechtsfolge herbeiführen, weil sie gewollt ist.

Rechtsgeschäftsähnliche Handlung ist eine auf einen tatsächlichen Erfolg gerichtete Willensäußerung, an die kraft Gesetzes Rechtsfolgen geknüpft sind.

Sittenwidrigkeit ist ein Verstoß gegen das Anstandsgefühl aller billig und gerecht Denkenden.

Täuschungshandlung ist das Hervorrufen oder Aufrechterhalten eines Irrtums. Unverzüglich bedeutet ohne schuldhaftes Zögern (Legaldefinition in § 121 Abs. 1 S. 1 BGB).

Verfügung ist ein Rechtsgeschäft, welches unmittelbar die Rechtslage verändert, indem es ein Recht aufhebt, überträgt, belastet oder inhaltlich verändert.

Vollmacht ist die rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht (Legaldefinition in §166 II 1 BGB).

Willenserklärung ist die auf Setzung einer Rechtsfolge gerichtete Äußerung des Willens in den Rechtsverkehr.

Definitionenliste Deutsches und europäisches Verfassungsrecht I

Art. 20 I GG

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.

Republikprinzip (Art. 20, 28 I GG)

Das Republikprinzip hat nur noch geschichtliche Bedeutung und sagt aus, dass es kein monarchisches Staatsoberhaupt gibt.

Demokratieprinzip (Art. 20 I GG)

Demokratie bedeutet Mehrheitsherrschaft, bei der allerdings die Minderheit geschützt ist und es z.B. auch ein Recht auf Opposition gibt.

Rechtsstaatsprinzip (Art. 20 III GG)

Der Gedanke, der hinter dem Rechtsstaatsprinzip steht, ist, dass die Ausübung aller staatlichen Gewalt umfassend an das Recht gebunden werden soll.

Bundesstaatsprinzip

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Bundesstaat. Als solcher zeichnet sie sich aus durch die Aufteilung der Staatsgewalt zwischen einer Zentralinstanz (dem „Bund“) und einzelnen Teilstaaten (den „Ländern“).

Sozialstaatsprinzip (Art. 20, 28 I GG)

Das Sozialstaatsprinzip ist in Art. 20 I GG und in Art. 28 I GG erwähnt. Es bedeutet, dass staatliches Handeln immer auch auf die Herstellung und Erhaltung sozialer Sicherheit und Gerechtigkeit gerichtet sein muss.

Erstis für Erstis: Definitionsliste Strafrecht I

Angriff: Ein Angriff ist jedes menschliche Verhalten, das ein rechtlich geschütztes Individualinteresse bedroht oder verletzt.

Beschädigung: Eine Sache ist beschädigt, wenn sie nicht nur unerheblich in ihrer Substanz verletzt oder in ihrer bestimmungsgemäßen Brauchbarkeit eingeschränkt ist.

Erforderlich: Die Handlung ist erforderlich, wenn kein milderes und gleichsam effektives Mittel zur Verfügung steht, um den Angriff zu beenden.

Fremd: Fremd ist eine Sache, wenn sie zumindest auch im Eigentum eines anderen als des Täters steht.

Geeignetheit: Ein Mittel ist geeignet, wenn das Ziel überhaupt erreicht werden kann.

Gefahr: Eine Gefahr ist ein Zustand oder ein Verhalten, bei dessen Weiterentwicklung mit einem Schaden für ein Rechtsgut zu rechnen ist.

Gegenwärtig: Ein Angriff ist gegenwärtig, wenn er unmittelbar bevorsteht, gerade stattfindet oder andauert.

Gesundheitsschädigung: Eine Gesundheitsschädigung stellt das Hervorrufen oder Steigern eines pathologischen Zustandes dar, d.h. ein vom Normalzustand der Körperfunktion negativ abweichenden Zustand.

Handlung: Eine Handlung ist definiert als jedes willensgesteuerte oder willenssteuerbare Verhalten.

Kausalität: Eine Handlung ist ursächlich für einen Erfolg, wenn sie nicht hinweg gedacht werden kann, ohne dass nicht auch der Erfolg in seiner konkreten Gestalt entfielen (conditio-sine-qua-non-Formel).

Körperliche Misshandlung: Eine körperliche Misshandlung ist jede üble, unangemessene Behandlung, durch die das körperliche Wohlbefinden oder die körperliche Integrität nicht nur unerheblich beeinträchtigt werden.

Objektive Zurechnung: Ein Erfolg ist objektiv zurechenbar, wenn ein rechtlich missbilligtes Risiko geschaffen wurde und sich dieses im Erfolg realisiert hat.

Sache: Eine Sache ist jeder körperliche Gegenstand.

Rechtswidrig: Ein Angriff ist rechtswidrig, wenn der Angreifer sich seinerseits nicht auf Rechtfertigungsgründe berufen kann.

Sittenwidrig: Sittenwidrigkeit ist die Tat, wenn die Körperverletzung dem Anstandsgefühl aller billig und gerecht Denkenden widerspricht.

Tatentschluss: Einen Tatentschluss hat, wer Vorsatz bzgl. der Verwirklichung aller objektiven Tatbestandsmerkmale

Unmittelbares Ansetzen: Ein unmittelbares Ansetzen liegt vor, wenn der Täter eine Handlung vornimmt, die entweder bereits die eigentliche Ausführungshandlung darstellt oder welche nach dem Tatplan ohne zeitliche Zäsur und ohne erhebliche Zwischenakte in die Ausführungshandlung münden soll.

42 **Vorsatz:** Vorsätzlich handelt, wer die Erfüllung des objektiven Tatbestandes zumindest für möglich hält und deren Verwirklichung billigend in Kauf nimmt.

Zerstören: Zerstören ist eine Einwirkung auf eine Sache mit der Folge, dass die bestimmungsgemäße Brauchbarkeit der Sache völlig aufgehoben oder die Sache ihrer Substanz nach vernichtet wird.

Im Studium lernst du nicht nur viele neue Dinge, sondern auch viele Begriffe kennen. Hier ein kleines Lexikon, das Euch den Einstieg in Münster erleichtern sollt.

Arbeitsgemeinschaften

Zu jeder Vorlesung in den Pflichtfächern wird studienbegleitend eine Arbeitsgemeinschaft angeboten. In den Vorlesungen lernst du im Grunde das theoretische Wissen und in der AG, wie und wo du es in der Falllösung anwendest und wie du grds. überhaupt eine Falllösung angeht. Die AG bringt dir sozusagen bei, wie man eine Mauer baut. Welche verschiedenen Steinsorten es gibt, bringt dir die Vorlesung bei. In der Regel nehmen alle Erstis aus den AG's inhaltlich mehr mit als aus den Vorlesungen. Wir empfehlen die Teilnahme.

Beck-Online

Beck-Online ist eine juristische Datenbank und bietet zudem eine E-Bibliothek an.

Bürgerliches Recht/Zivilrecht

Bei dem Bürgerlichen Recht handelt es sich um das Recht, welches die Rechtsbeziehungen zwischen rechtlich gleichgestellten Rechtssubjekten untereinander regelt. Rechtssubjekte sind i.d.R. natürliche Personen (z.B. Bürger) oder juristische Personen (z.B. Unternehmen). Es ist als das Gegenteil des Öffentlichen Rechts anzusehen.

Credits

Während Deines Studiums erhältst du Credit Points (CP), auch Leistungspunkte (LP) genannt. Die Anzahl der verliehenen Credit Points richtet sich nach dem Arbeitsaufwand, den du für die jeweilige Veranstaltung erbringen musst. Eine genaue Berechnung findest du im Studienverlaufsplan.

c.t./s.t.

Sine Tempore, kurz s.t., kommt aus dem Lateinischen und bedeutet: ohne Zeit. Anders als bei Cum Tempore c.t. bedeutet dieses Kürzel hinter einer angegebenen Uhrzeit, dass eine Veranstaltung tatsächlich zu diesem Zeitpunkt beginnt und nicht später. Die meisten Veranstaltungen beginnen allerdings c.t. Man nennt dies auch das akademische Viertel.

Juristische Datenbank

In juristischen Datenbanken findest du Urteile und Artikel sowie Kommentare und Lehrbücher. Im Normalfall ist der Zugang nur im Uninetzwerk möglich. Anleitungen wie du die Datenbanken auch zu Hause nutzen kannst, findest du auf unserer Website.

Definitionen

Fast jeder Begriff in Jura hat eine eigene Definition, die Du i.d.R. auswendig lernen musst. Wir haben die zur Erleichterung eine Definitionsliste mit beigefügt.

Dekan

Der Dekan leitet eine Fakultät bzw. einen Fachbereich einer Hochschule, in unserem Fall die Rechtswissenschaftliche Fakultät.

Hausarbeiten

- 44 Zum Bestehen der Zwischenprüfung müssen zwei der drei angebotenen Hausarbeiten geschrieben werden. Mehr dazu findest Du im Studienverlaufplan.

Fachschaft

Die Fachschaft ist sozusagen die Schülervertretung eines Fachbereichs.

Fakultät

Die Fakultät ist der Zusammenschluss eines Lehr- und Forschungsbereichs an einer Universität. Es gibt zahlreiche Fakultäten an Deutschen Universitäten, wie beispielsweise eine biologische Fakultät oder betriebswirtschaftliche Fakultät. Ebenfalls wird eine Fakultät an manchen Universitäten als Fachbereiche bezeichnet.

FFA

Das FFA ist die fachspezifische Fremdsprachenausbildung und wird als Zusatzstudien-gang in den Sprachen Englisch, Spanisch und Französisch angeboten.

Freischuss

Als Freiversuch (auch „freier Prüfungsversuch“, bzw. umgangssprachlich „Freischuss“) wird ein Prüfungsversuch bei einer Hochschulprüfung oder Staatsprüfung (Staatsexamen) bezeichnet, der im Falle des Nichtbestehens der Prüfung als nicht unternommen gilt.

Freisemester

Während deines Jurastudium kannst Du mit einigen Aktivitäten Freisemester sammeln, mit denen Du kurz gesagt deine Regelstudienzeit verlängerst.

Hochschulsport / HSP

Bezeichnet den uneigenen Sport, der meist günstig für Studierende angeboten wird.

H. M. & M.M.

Abgekürzt für Herrschende Meinung und Mindermeinung. Bezeichnet zwei Gegenpositionen in juristischen Streitpunkten. Auch beliebt ist in diesem Zusammenhang „A.A. = Andere Ansicht“

HiWi/SHK

Als HiWis werden wissenschaftliche Hilfskraft der Uni bezeichnet. Meist werden sie auch wissenschaftliche Mitarbeiter genannt.
SHK sind dagegen studentische Hilfskräfte.

Grundlagenfächer

Zur juristischen Ausbildung im Grundstudium gehört in der Regel auch das erfolgreiche Belegen eines so genannten Grundlagenfaches. Eine dieser Veranstaltungen muss die geschichtlichen, eine die philosophisch-gesellschaftlichen Grundlagen des Rechts behandeln. Welche Grundlagenfächer angeboten werden, findest Du im Stundenplan am Anfang der Ersti-Info.

Grundstudium

Die erste Studienphase erstreckt sich vom ersten bis ca. vierten Semester. In ihrem Verlauf werden die im Studienplan vorgesehenen Vorlesungen und Arbeitsgemeinschaften besucht.

juris

Juris ist ebenfalls eine juristische Datenbank.

Kommentar

Ein Gesetzeskommentar ist im Rechtswesen die juristische Erläuterung der Paragraphen oder Artikel eines oder mehrerer Gesetze zur Verwendung in Praxis oder Studium.

Lehrbuch

Ein Lehrbuch ist ein Sachbuch, das für das Studium aufbereitete Lehrstoffe und Materialien erörtert. Die gängigsten Lehrbücher sind: in BGB AT - „Brox/Walker“; in Strafrecht „Rengier“ und in Verfassungsrecht „Sydow/Wittreck“. Grundsätzlich wird allerdings empfohlen, sich die beliebtesten Lehrbücher selbst einmal anzuschauen und einige Seiten zu lesen. So erkennst Du, ob das Lehrbuch für Dich verständlich ist.

Öffentliches Recht

Öffentliches Recht regelt, im Gegensatz zum Privatrecht, die Beziehungen des einzelnen Bürgers zum Staat und den übrigen Trägern öffentlicher Gewalt.

Pflichtfach

Die Pflichtfächer sind Prüfungsgegenstand in der staatlichen Pflichtfachprüfung. Dazu zählen unter anderem Strafrecht usw.

Praktika

Die praktische Studienzeit ist eine Zulassungsvoraussetzung für die staatliche Pflichtfachprüfung. Sie dauert insgesamt 3 Monate und ist während der vorlesungsfreien Zeit in der Regel in zwei Teilen abzuleisten. Davon findet ein Teil 6 Wochen in der Rechtspflege, der andere 6 Wochen bei einer Verwaltungsbehörde statt. Die Praktika können auch in 3-wöchige Abschnitte aufgeteilt werden.

46

Prädikatsexamen

Als Prädikatsexamen wird ein Abschluss gewertet, der mit mindestens neun von 18 Punkten bestanden wird. Damit erreichst Du die Note „vollbefriedigend“ und hast so beste Aussichten auf eine erfolgreiche Juristenlaufbahn mit vielen Berufswahlmöglichkeiten.

Prüfungsamt

Es ist für die Verwaltung der Prüfungsleistungen verantwortlich. Zu den elementaren Aufgaben eines Prüfungsamtes gehört es, Ergebnisse erbrachter Prüfungsleistungen eines Studierenden aufzubewahren, Zeugnisse auszustellen oder Prüfungsstatistiken anzufertigen.

Prüfungsordnung

Eine Prüfungsordnung legt fest, welche Prüfungen an den verschiedenen Abschnitten des Studiums abgelegt werden müssen.

Rep

Ein Repetitorium bezeichnet eine Veranstaltung, in der der Lernstoff wiederholt wird, der für die Abschlussprüfung notwendig ist. Es gibt sowohl hochschulinterne als auch kommerzielle Angebote.

Rückmeldung

Die Rückmeldung an einer Hochschule ist ein Verwaltungsvorgang, bei dem ein Studierender erklärt, dass er sein Studium auch im nächsten Semester an derselben Hochschule fortsetzen will. Diese Meldung ist in jedem Semester erforderlich.

RWS I + II

Das Rechtswissenschaftliche Seminar (RWS I) findest Du im Juridicum und bildet mit dem RWS II die rechtswissenschaftlichen Bibliotheken der WWU.

Schemata

Mit Hilfe von Schemata lernst Du, wie Du eine Klausur aufbaust. Es ist nicht hilfreich alle stupide auswendig zu lernen, von Zeit zu Zeit entwickelst Du ein Gefühl dafür.

Schwerpunkt

Die universitäre Schwerpunktbereichsprüfung wird nach der Zwischenprüfung und i.d.R. vor der staatlichen Pflichtfachprüfung abgelegt und bildet mit dieser die Note für die Erste juristische Prüfung (im Verhältnis 30:70). Sie erstreckt sich über zwei Semester (studienbegleitend i.d.R. im 5. - 6.). Die WWU bietet 9 verschiedene Schwerpunktbereiche an.

Seminar

Seminare sind Teile der Schwerpunkte und werden i.d.R. mit einer Seminararbeit abgeschlossen.

Skripte

Ein Skript ist in der Regel eine kompakte Ausarbeitung des Lernstoffs und dient meist als Grundlage der Klausurvorbereitung. Das Wort Skript stammt von Manuskript ab und bedeutet Niederschrift, Aufzeichnung oder Ausarbeitung. Beliebte Anbieter sind Hemmer und Alpmann Schmidt.

Strafrecht

Das Strafrecht, auch als Kriminal(straf)recht bezeichnet, umfasst im Rechtssystem eines Landes diejenigen Rechtsnormen, durch die bestimmte Verhaltensweisen verboten und mit einer Strafe als Rechtsfolge verknüpft werden.

SWS

Ist eine Vorlesung ganzsemestrig und gibt es jede Woche eine Vorlesungsstunde, ist das eine Semesterwochenstunde (SWS). Ist die Vorlesung 2-stündig, sind das also 2 SWS.

ULB

Die Universitäts- und Landesbibliothek Münster (ULB Münster) zählt als Universitätsbibliothek der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster und Regionalbibliothek des Landesteils Westfalen zu den großen Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen. Falls Du mal keine Lust auf Juristen hast und während des Lernens eine entspanntere Atmosphäre schätzt, bist Du hier genau richtig.

unirep

Das unirep ist das universitäre Examenrepetitorium und bereitet Studierende auf das Erste juristische Staatsexamen vor.

Zwischenprüfung

Die zum Grundstudium zugehörigen Klausuren und Hausarbeiten sind Bestandteile der Zwischenprüfung. Die Zwischenprüfung wird also studienbegleitend abgelegt. Sie soll in der Regel nach dem 4. Semester abgeschlossen sein.



Erfolgreich lernen mit Springer Lehrbüchern

Guten Anfang im schönen Münster



B. Valerius
Einführung in den Gutachtenstil
 15 Klausuren zum Bürgerlichen Recht, Strafrecht und Öffentlichem Recht
 4. Aufl. 2017, XII, 244 S. 3 Abb. Brosch.
 € (D) 25,00 | € (A) 25,70 | *CHF 28.00
 ISBN 978-3-662-54056-5
 € 19,99 | *CHF 22.00
 ISBN 978-3-662-54057-2 (eBook)



V. Epping
Grundrechte
 8. Aufl. 2019, XXII, 541 S. 49 Abb. Brosch.
 € (D) 22,99 | € (A) 23,63 | *CHF 25.50
 ISBN 978-3-662-58888-8
 € 16,99 | *CHF 20.00
 ISBN 978-3-662-58889-5 (eBook)



J. Seier, M. P. | Walder
Die Anfängerklausur im Strafrecht
 Zentrale Probleme des Allgemeinen Teils der Fallbearbeitung
 X, 201 S. 1 Abb. Brosch.
 € (D) 29,99 | € (A) 30,83 | *CHF 33.50
 ISBN 978-3-662-59459-9
 € 22,99 | *CHF 26.50
 ISBN 978-3-662-59460-5 (eBook)



O. Lagodny
Gesetzestexte suchen, verstehen und in der Klausur anwenden
 Eine praxisorientierte Anleitung für rechtswissenschaftliches Arbeiten im Strafrecht, Öffentlichem Recht, Zivilrecht
 2. Aufl. 2012, XI, 245 S. Brosch.
 € (D) 32,99 | € (A) 33,91 | *CHF 36.50
 ISBN 978-3-642-31243-4
 € 13,48 | *CHF 19.05
 ISBN 978-3-642-31244-1 (eBook)

€ (D): gebundener Ladenpreis in Deutschland, € (A): in Österreich. *: unverbindliche Preisempfehlung. Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt.

Die Mitglieder der Universität teilen sich in vier Gruppen ein:

1. HochschullehrerInnen
2. Wissenschaftliche MitarbeiterInnen
3. Studierende
4. Nicht-wissenschaftliche MitarbeiterInnen

Diese Gruppen sind mit unterschiedlichem Gewicht in verschiedenen Gremien vertreten. Die Interessen und Belange der Studierenden können auf verschiedene Art in die akademische und studentische Selbstverwaltung eingebracht werden. Euer Mitspracherecht ist teilweise enorm!

50

1. Fachbereichsebene

Die Universität Münster gliedert sich in 15 Fachbereiche, die die organisatorischen Grundeinheiten der Hochschule bilden. Die Rechtswissenschaftliche Fakultät nimmt dabei den Fachbereich 03 ein.

a) Fachbereichsrat (FBR)

Als zentrales Gremium des Fachbereichs Jura wählt der FBR unter anderem das Dekanat, beschließt Studien- und Prüfungsordnungen und entscheidet über die Errichtung, Änderung und Auflösung wissenschaftlicher Einrichtungen und Betriebseinheiten des Fachbereichs, über den jährlichen Haushaltsvorschlag sowie über Berufungsvorschläge und Habilitationen. Der Fachbereichsrat tagt mehrmals im Semester in öffentlichen Sitzungen.

Drei studentische VertreterInnen werden jährlich von allen Jura-Studierenden gewählt und versuchen, studentische Interessen und Belange in die Entscheidungen des FBR einfließen zu lassen.

b) Dekanat und Dekan

Der Dekan wird für die Dauer von vier Jahren vom Fachbereichsrat aus der Gruppe der ProfessorInnen gewählt. Er leitet den Fachbereich und vertritt ihn innerhalb der Hochschule. Prodekan und Studiendekan stehen ihm bei all diesen Aufgaben zur Seite. Im Dekanat werden außerdem die Habilitations- und Promotionsverfahren bearbeitet, Berufungsverfahren organisatorisch betreut sowie die Einstellung von TutorInnen und KorrekturassistentInnen koordiniert.

c) Fachschaftsvertretung (FSV)

Jeder Studierende wird mit seiner Einschreibung automatisch Mitglied der Fachschaft seines Studienfaches. Ihr seid also alle Mitglieder der Fachschaft Jura. Ihr habt die Möglichkeit, einmal im Jahr die Fachschaftsvertretung zu wählen. Diese ist das „Parlament“ aller Jura-Studierender und hat 15 Sitze, die sich zurzeit wie folgt zusammensetzen:

6 Sitze: Kritische Jurist*innen

5 Sitze: LHG

4 Sitze: RCDS

Die FSV beschließt u.a. den Haushalt, diskutiert über diverse aktuelle Themen und wählt den Fachschaftsrat (FSR), das Exekutivorgan. Der Fachschaftsrat setzt sich bei uns aus 10 ReferentInnen, den sog. FachschaftsrätInnen zusammen. Nähere Beschreibungen dazu gibt es unter dem Punkt „Fachschaft Jura – was ist das?“

d) Studienbeirat

Der Studienbeirat berät den Fachbereichsrat in Angelegenheiten des Studiums. Die Besonderheit dabei ist, dass er zur einen Hälfte aus Studierenden und zur anderen Hälfte aus ProfessorInnen zusammengesetzt ist. In diesem Gremium werden studentische Interessen also besonders berücksichtigt. Insbesondere empfiehlt der Studienbeirat die Verabschiedung von Prüfungs- bzw. Studienordnungen sowie deren Änderungen.

e) Kommissionen und Ausschüsse

Dem Fachbereichsrat und Studienbeirat stehen zahlreiche Ausschüsse und Kommissionen (Finanzkommission, EDV-Kommission, Gleichstellungskommission, Promotionsausschuss...) zur Seite, die mit unterschiedlichen Mitgliedern der Statusgruppen besetzt sind. Hier können vor allem studentische Ideen und Anliegen eingebracht werden! Der Prüfungsausschuss berät u.a. über die Anrechnung von Studienleistungen anderer Hochschulen oder über Härtefälle in Klausuren und Hausarbeiten. Falls es bei Euch also mal zu Problemen bei Prüfungsleistungen kommen sollte, könnt Ihr Euch gerne an den Fachschaftsrat wenden.

2. Hochschulebene

Damit eure Interessen auch fachbereichsübergreifend vertreten werden können (also Themen, die Studierende aller Fachbereiche von Amerikanistik bis Zahnmedizin tangieren), wird zusätzlich zu den fachbereichsspezifischen Gremien eine Interessenvertretung auf gesamtuniversitärer Ebene gewährleistet.

a) Studierendenparlament (StuPa)

Das StuPa ist das oberste beschlussfähige Organ der Studierenden. Es hat 31 Mitglieder und wird jährlich durch eine fünftägige Urnenwahl gewählt. Dem StuPa obliegt das Haushaltsrecht (der jährliche Haushalt der verfassten Studierendenschaft beträgt mehrere Millionen Euro), es verabschiedet Satzungen, wählt den AstA-Vorsitz und vertritt die Interessen der Studierenden gegenüber der Universität und dem Staat.

b) Allgemeiner Studierendenausschuss (AstA)

Der AstA ist das Exekutivorgan des StuPas (die „Regierung“). Er vertritt die Studierenden nach außen. Der AstA-Vorsitz beruft ReferentInnen für verschiedenen Aufgaben (Finanzen, Soziales, Sport, Kultur, Öffentlichkeitsarbeit...). Der AstA hat außerdem zahlreiche Service-Angebote für Euch etabliert: So könnt Ihr u.a. Bullis für Umzüge oder Musikanlagen für Partys ausleihen. Falls Ihr mal Probleme mit dem Vermieter habt, könnt Ihr dort auch eine kostenlose Rechtsberatung in Anspruch nehmen.

Dazu kommen diverse politische und kulturelle Veranstaltungen zu den unterschiedlichsten Themen (Podiumsdiskussionen, Vorträge, Workshops...).

c) Ausländische Studierendenvertretung (ASV) und SHK-Vertretung

Auch die ausländische Studierendenschaft wählt einmal jährlich ihre eigene Vertretung, die ASV.

Damit die Studentischen Hilfskräfte ihre Belange und Interessen gegenüber der Universität geltend machen können, wird ebenfalls einmal jährlich die SHK-Vertretung (der „Betriebsrat“) gewählt.

3. Universitätsebene

Die „mächtigen“ und richtungsweisenden Gremien der Universität bilden der Senat und das Rektorat.

52

a) Senat

Der Senat verabschiedet Satzungen und Ordnungen, kontrolliert das Rektorat, entscheidet über Grundsatzfragen von Forschung und Lehre (insbesondere über die Verteilung der Haushaltsmittel), wählt Rektor:in und ProrektorInnen usw.

Er setzt sich aus zwölf VertreterInnen der HochschullehrerInnen, vier VertreterInnen der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen, vier Studierenden und drei VertreterInnen weiterer MitarbeiterInnen zusammen. Die Mitglieder des Senats werden von den jeweiligen Mitgliedern ihrer Statusgruppe gewählt.

b) Rektorat und Rektor

Das Rektorat besteht aktuell aus dem Rektor, den vier ProrektorInnen sowie dem Kanzler, der die Universitätsverwaltung leitet. Es bereitet u.a. die Entscheidungen des Senats vor und leitet die Universität.

Der Rektor wird vom Senat gewählt und vertritt die Universität nach innen und außen.

c) Universitätskommissionen

Wie auch in den einzelnen Fachbereichen kann der Senat zur Vorbereitung seiner Beschlüsse und zur Beratung des Rektorats ständige Kommissionen bilden. Zurzeit gibt es etwa die Gleichstellungskommissionen oder die Kommission für Lehre und studentische Angelegenheiten.

4. Zusammenfassung und Wahlen

Damit die Zusammenarbeit der Gremien und die Vertretung studentischer Interessen funktioniert und Früchte trägt, ist eure Mithilfe gefragt: Zu Beginn des Sommersemesters finden jährlich eine Woche lang die Hochschulwahlen statt. In der ganzen Stadt sind Urnen verteilt, an denen Ihr mit eurem Studierendenausweis eure Stimmen abgeben könnt. Ihr wählt sowohl die Gremien der studentischen als auch der akademischen Selbstverwaltung. Die studentische Selbstverwaltung gestaltet sich durch das StuPa und die FSV. Die akademische Selbstverwaltung (FBR, Senat, SHK-Vertretung) entscheidet über die Arbeitsweisen, Richtlinien und Grundsatzfragen an der Universität.

Besonders bedauerlich ist jedes Jahr die geringe Wahlbeteiligung. Die meisten Studierenden sind zwar froh, dass sie z.B. Beratungsangebote der Fachschaft oder des AStA wahrnehmen können oder dass es Gruppierungen gibt, die ihre Interessen auf Hochschulebene vertreten, doch leider vergessen viele ihre eigene Stimme dafür abzugeben. Dabei stehen die Wahlurnen an fast jeder Ecke Münsters und es kostet nicht viel Zeit, an der Wahl teilzunehmen.

Jura und Politik stehen in einem engen Zusammenhang und Ihr werdet sehen, dass Ihr in eurem Studium auch nicht lange umhinkommen werdet, eine größere Tageszeitung regelmäßig zu lesen und Euch mit Politik zu beschäftigen. Denkt daran, dass unsere Grundrechte die Basis für eine demokratische Gesellschaft sind. Macht also von eurem Wahlrecht schon auf Hochschulebene Gebrauch!

Falls Ihr noch Fragen zur Hochschulpolitik oder Ideen für eine bessere Universität habt oder Lust, bei der Gremienarbeit mitzuwirken, meldet Euch immer gerne unter politik@fsjura.org!

...sind fester Bestandteil des Unilebens! Das Engagement in einer der verschiedenen Gruppen bringt neben neuen Kontakten und Erfahrungen auch eine Menge Spaß mit sich. Geht zu den Infoabenden und schaut, welche der Gruppen Euch besonders anspricht!

Eine Auswahl an interessanten Gruppen haben wir hier für Euch zusammengestellt – die vollständige Übersicht findet Ihr auf der Homepage der WWU.

POLITISCHE GRUPPEN

- Arbeitskreis Sicherheitspolitik an der Universität Münster (ASiUM)
- CampusGrün Münster
- Die Linke.SDS Münster
- Gewerkschaftliche Hochschulgruppe
- Liste für basisdemokratische Initiative, Studium, Tierzucht und Elitenbeförderung an der Westfälischen Wilhelms-Universität (Die LISTE Münster)
- Junge Europäische Föderalisten Münster (JEF)
- Juso-Hochschulgruppe
- Liberale Hochschulgruppe (LHG)
- Liste Informatik und Mathematik (LIM)
- Ring Christlich-Demokratischer Studenten Münster e.V. (RCDS)

INTERNATIONALE GRUPPEN

- AIESEC-Lokalkomitee Münster
- Amnesty International Hochschulgruppe
- ELSA Münster - European Law Students Association
- Global Brigades Universität Münster
- International Justice Mission Campus (IJM)
- UNICEF - Hochschulgruppe Münster

WIRTSCHAFT, ÖKONOMIE UND MARKETING

- Enactus Münster e.V.
- move (Studentische Unternehmensberatung e. V.)
- Marketing zwischen Theorie und Praxis e. V. (MTP)
- Münsteraner Börsenparkett e.V.
- Psychologie in Wirtschaft und Medien e.V.
- sneep e.V. (Studentisches Netzwerk für Wirtschafts- und Unternehmensethik)
- Studierendeninitiative Wirtschaft & Umwelt e.V.
- Symposium Oeconomicum Münster e.V.
- University of Münster Case Club e.V.
- Venture Club Münster - Entrepreneurship & Capital

MUSIK- UND THEATERGRUPPEN

- canticum novum
- Einklang - Philharmonie für alle
- Ensemble 22
- Freies Musical Ensemble Münster
- frei & improvisiert
- Galaxy Brass
- Junges Sinfonieorchester
- legato m
- Oratorienchor Münster am Institut für Musikpädagogik der WWU
- Posaunenchor der Westfälischen Wilhelms-Universität
- Sola Musica
- Studentenorchester Münster
- Studentischer Madrigalchor e.V.
- Universitätschor

ANDERE GRUPPEN

- Ad Legendum e.V.
- Arbeiterkind.de - Ortsgruppe Münster
- BUNDjugend
- Campus TV/Münster Bohai
- Debattierclub an der Universität Münster
- Fridays For Future Hochschulgruppe
- gbs Hochschulgruppe des säkularen Humanismus
- Junges Forum Verfassungsrecht
- Kritische JuristInnen
- Law Clinic Münster - Studentische Rechtsberatung e.V
- Medimeister Münster
- Münster MUN e.V.
- Münster University Esports
- Nightline Münster
- recode.law
- ROCK YOUR LIFE! Münster e.V.
- SOS - Studenteninitiative Organspende
- Studenteninitiative Weitblick e.V.
- Studentischer Besuchsdienst e.V.
- unigolfteam Münster e.V.
- Unikino Münster
- Visions d'Europe - Visionen für Europa Münster
- Viva con Agua Münster - Hochschulgruppe
- WelcomeMünster e.V.

JuWi- Fest

Jedes Jahr im Sommersemester, genauer gesagt in der Woche vor Pfingsten, könnt Ihr Zeugen des NRW-weit größten studentisch organisierten Partyereignisses werden. Wie es der Name auch schon erahnen lässt, handelt es sich hierbei um eine „Partygemeinschaft“ der Fachbereiche Jura und Wirtschaftswissenschaften. Was 1975 als harmloses Sommerfest beider Fachbereiche begann, erklärt lange Zeit den Innenhof des Juridicums sowie die angrenzenden Aaseewiesen vor dem Gebäude zur abgesperrten Partyzone. Aufgrund von Beschwerden aus der Nachbarschaft musste sich leider die Location ändern - stay tuned!

Auf dem Festgelände trudeln jährlich rund 5.000-6.000 Besucher ein, unter denen sich nicht nur Studierende finden. Auch so manche ProfessorInnen sollen schon auf dieser Festlichkeit gesichtet worden sein!

56

Der Wahnsinn beginnt am Morgen des Kartenvorverkaufs vor dem Schloss. Man könnte denken, es gibt den Schönfelder, Sartorius und Hippel- Rehborn im Dreierpack umsonst abzuholen, so reihen sich die Leute schon Stunden vor Verkaufsbeginn im Innenhof aneinander. Sogar bei ebay werden die Karten teilweise zu schon recht üppigen „Schwarzmarktpreisen“ gehandelt. Ein paar Wochen vor dem Fest, mach sich die JuWi-Fest GmbH an die Stellenausschreibung, bei der zahlreiche Helfer für den Auf- und Abbau (morgens/ spät nachts) gesucht werden. Denn der Uni-Betrieb geht am nächsten Morgen erbarungslos weiter.

Wer mehr Infos möchte, kann sich auf www.juwifest.de schlau machen. Die Planungen für das Fest laufen bereits, ob es stattfinden kann, ist bisher unklar.

Hochschulsport - HSP

Wer den Wunsch hat, Sport zu treiben, ohne zu wissen, wo und wie, der kann beim Hochschulsport (HSP) der Uni Münster aus einem breit gefächerten Angebot an Sportarten auswählen (solange Plätze frei sind). Dieses Sportprogramm liegt zu Anfang jedes Semesters in ganz Münster aus und ist auch auf der Homepage des HSP zu finden.

Informationen zu dem Programm können im HSP-Büro (Öffnungszeiten täglich von 10.00 – 17.00h) Horstmarer Landweg 62a, 48149 Münster; (Tel.: 0251/83-38383) eingeholt werden.

ANMELDUNG: Aktuelle Termine findet Ihr auf der [Website](#). Leider ist Hochschulsport in Präsenz nicht mehr möglich. Online-Kurse werden weiterhin angeboten.

Der Großteil der Kurse ist kostenpflichtig (die Höhe der Gebühr hängt von der Sportart ab). Die Anmeldung findet online statt. Da es meistens mehr Sportbegeisterte als Plätze gibt, empfiehlt es sich, zum Zeitpunkt der Freigabe der Anmeldeseite gespannt und startklar vor dem Bildschirm zu sitzen und die Kontodaten griffbereit zu haben. Es gilt first come, first serve!

Kultursemesterticket

Mit dem Kultursemesterticket (KuSeTi) könnte Ihr zahlreiche Veranstaltungen der kooperierenden Einrichtungen zu einem vergünstigten Preis oder sogar umsonst besuchen.

Zurzeit könnt Ihr in 18 Einrichtungen eine Ermäßigung oder freien Eintritt erhalten.

Einige Partner sind zum Beispiel das Stadtmuseum Münster, das Stadttheater Münster, das Wolfgang Borchert Theater, cuba-cultur, Filmwerkstatt, Hot Jazz Club aber auch einige unserer hochschuleigenen Sportteams wie der USC Münster (Volleyball), der SC Preußen (Fußball) oder die WWU Baskets (Basketball)!

Besonders die Basketball-Spiele der WWU sind ein Erlebnis für sich - volles Stadion, top Stimmung und wirklich schön anzusehen!

Konzerte

Regelmäßig finden Konzerte des Symphonieorchesters der Stadt Münster statt. Vor allem soll aber auf die Vielzahl von Kirchenkonzerten und Konzerten der Studentenorchester, Collegium musicum, amici musici, Junges Symphonieorchester usw. hingewiesen werden. Auch gibt es am Ende des Semesters ein Abschlusskonzert der WWU Big Band.

Museen

An Museen kann Münster so einiges bieten. Wir nennen Euch hier einige von vielen, die sehenswert sind.

Aus dem reichhaltigen Angebot von Münsters Museen können nur einige wenige wegen ihres besonderen, münster- typischen Charakters vorgestellt werden.

- Graphikmuseum Pablo Picasso Münster (Königsstraße 5, 48143 Münster)
- Droste Museum (Haus Rüschaus; MS- Nienberge)
- Friedenssaal (Rathaus, Prinzipalmarkt) – Westfälischer Frieden!
- Freilichtmuseum Mühlenhof (Theo-Breider-Weg 1,48149 Münster)
- Museum für Lackkunst (Windhorst 26, 48143 Münster)
- Stadtmuseum (im Salzhof/ Salzstraße 28, 48143 Münster)
- LWL-Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte (Domplatz 10, 48143)
- LWL-Museum für Naturkunde (Sentruper Str. 285, 48161 Münster)
- Botanischer Garten (Schlossgarten 3, 48149 Münster)

Kino

Schlosstheater (Melcherstraße 81, 48149; Tel.: 025/22-579)

Cinema & Kurbelkiste (Wareндorfer Str. 45, 48145 Münster; Tel.: 0251/30-300)

Cineplex (Albersloher Weg 14, 48155 Münster; Tel.: 0251/987-12333)



Neue **Kohlhammer**-Studienbücher



5., überarb. Auflage 2020
376 Seiten. Kart. € 30,-
ISBN 978-3-17-038066-0
SR-Studienreihe
Rechtswissenschaften



2., überarb. Auflage 2020
XXVI, 485 Seiten. Kart. € 36,-
ISBN 978-3-17-023343-0
SR-Studienreihe
Rechtswissenschaften



2020. XIX, 205 Seiten.
Kart. € 28,-
ISBN 978-3-17-020415-7
SR-Studienreihe
Rechtswissenschaften



20., überarb. Auflage 2020
488 Seiten. Kart. € 28,-
ISBN 978-3-17-035533-0
Studienbücher



2., überarb. Auflage 2020
XX, 376 Seiten. Kart. € 32,-
ISBN 978-3-17-038966-3
Grundstudium Recht



2020. XXVIII, 630 Seiten.
Kart. € 49,-
ISBN 978-3-17-022965-5
Grundstudium Recht

Alle Titel auch als E-Book erhältlich. Leseproben und weitere juristische Studienbücher unter www.kohlhammer.de

Kohlhammer
Bücher für Wissenschaft und Praxis

Party- & Abendplanung in Münster

Münster ist keine Metropole, aber mit beinahe 55.000 Studierenden kann sich das Nachtleben in Münster auf jeden Fall sehen lassen. Denkt bitte dran, dass Hygienemaßnahmen aufgrund der andauernden Pandemie zu berücksichtigen sind. Ein paar der bekanntesten und beliebtesten Feier- und Trinkstätten präsentieren wir Euch hier:

BARS

DIE JÜDEFELDER (Straße)

Die Jüdefelder liegt in der Altstadt Münsters und ist der HotSpot schlecht hin! Hier haben schon viele gute Nächte begonnen und wurden dann verlegt. Denn die Bars schließen ca. um 1 Uhr. Man wird dort glücklich und heiser. Die Preise sind sehr günstig und fast jede O-Gruppe war auf der Jüdefelder. Für jeden Münsteraner mindestens 1x ein Muss.

- DESTILLE („Dille“): Man gewöhnt sich an den Eigengeruch der Bar, deshalb ist es wichtig, nicht nüchtern hinzugehen. Bei Schlagermusik tanzt man auf den Tischen!
- DAVIDWACHE: Hier werden die Ausweise kontrolliert. House, Charts, Schlager
- GORILLA BAR: Zeigt auch Fußball, verschiedene Longdrinks
- PALMA BAR: Cocktails und Happy Hour. Z.T. sehr interessante House-mixes
- PEACOCK: Große Auswahl an Cocktails
- BARZILLUS: Long Island Ice Tea ist definitiv ein Highlight!

ENCHILADA (Arztkarrengasse/ Alter Steinweg)

Der Münsteraner Ableger dieser Kette ist in einem schönen Backsteinhaus mit Terrasse, Gewölbe und Empore beheimatet. Geboten werden eine große Getränkekarte mit Cocktail Happy Hour und montags Cocktail-Würfeln. Die Getränke sind dank der fähigen Barkeeper qualitativ sehr gut. Dazu gibt es spanisches Essen. Bei großen Gruppen lohnt es sich zu reservieren. Die Preise sind angemessen bis gut.

BULLENKOPP (Alter Fischmarkt)

Einer der beliebtesten Bars der Juristen und BWLer. Partystimmung an 6 Tagen die Woche, meistens sehr voll - daher lohnt sich frühes Erscheinen! Der BuKo ist so etwas wie eine Bierkneipe und Tanzlokal in einem, es wird sehr gerne auch bis spät in die Nacht zu Schlager, House und 80/90/00-Musik auf den Tischen getanzt! Ein Besuch lohnt sich immer und danach geht es meistens ins Schaf nebenan.

ATELIER BAR (am Bült)

Nachdem man im Schaf war, lohnt sich ein Besuch um vier Uhr morgens in der Atelier Bar immer. Es ist gemütlich und das Bier preislich günstig. Wenn die Afterhour nicht zu Hause stattfinden soll oder man die Begleitung noch nicht gehen lassen will, ist man hier genau richtig.

FRÜH BIS SPÄT (Alter Steinweg)

Der 1. FC Köln kann hier bejubelt und betrunken werden. Moderne Einrichtung und große Leinwände.

PENSION SCHMIDT (Alter Steinweg)

Es ist sowohl eine Bar als auch ein Café. Die Einrichtung wirkt mit den verschiedenen antiken Sesseln, Lampen und Zwischenwänden ein bisschen wie ein helles Wohnzimmer. Am Wochenende gibt es manchmal Konzerte oder ein DJ legt auf. Die Getränkekarte ist durchdacht. Die Preise sind okay. Es gibt Augustiner Bier, leider nicht gezapft. Eine leckere Quiche oder einen Salat bietet die Speisetafel. Das Highlight ist das Pub-Quiz jeden 1. & 3. Donnerstag ab 20.30 Uhr. Frühes Erscheinen lohnt.

HAIFISCHBAR (Mauritzstraße)

Es ist die Werder Bremen-Bar in Münster. Wenn Werder nicht spielt, wird auch Konferenz gezeigt. Frühes Erscheinen lohnt sich, da die besten 10 Plätze schnell belegt sind.

60

BRAUEREI PINKUS MÜLLER (Kreuzstraße)

Gutbürgerliche Einrichtung mit ebensolchen Speisen. Die Privatbrauerei ist die letzte von ehemals über 150 Altbierbrauereien und die einzige Mälzerei in Münster. Wenn Besuch da ist, muss man hier hin.

DAS BLAUE HAUS (Kreuzstraße)

Im Sommer kann man herrlich draußen sitzen; drinnen verwinkelt im holzvertäfelten Haus auf zwei Etagen. International students sowie locals. Die Preise sind studentisch gut mit Cocktail-Happy Hour.

FYAL (Geisbergweg)

Der Name der Bar steht für Fuck You Art Lovers und widerspricht sich damit selbst. Denn hier hängen viele Werke moderner Kunst. Die Einrichtung ist minimalistisch und versprüht dadurch einen eigenen Charme. Tags ist es ein Café und die zwei Hunde des Besitzers gesellen sich dazu. Man trifft Jura- oder BWL-Studierende mit Hang zum Club-Mate-Leben. Die Preise sind okay und es ist immer nett hier zu verweilen.

BABEL (Hansaring)

Diese Bar hat im Oktober 2014 eröffnet. Ein paar entspannte Münsteraner Jungs haben sich zusammen getan, um den Hipstern einen Anlaufpunkt auf dem Weg zum Hawerkamp zu geben. Viel Holz, ein paar Tische aus Omas Zeiten, einer auf der kleinen Erhöhung am Fenster. Die Preise sind okay und die Auswahl gut: Longdrinks, Bier und Limos.

PLAN B (Hansaring)

Bei Kerzenlicht aus Jack Daniels Flaschen wird mit alternativen Münsteranern um die 30 gemütlich getrunken. Es gibt eine Bier-Happy Hour und rockige Musik. Man kann im Nebenraum kickern. Im Hauptraum stehen Barhocker und Stehtische. Im Sommer wie Winter stehen draußen gelbe Bierbänke.

BESITOS (Altstadt)

Eine spanische Tappas-Bar mit guten Cocktails! Dort wird auf jeden Fall nicht zu wenig reingemischt, Happy Hour ist bis 20 Uhr und ab 22 Uhr. Mittwochs ist Freundinnenabend - reservieren lohnt sich! Das Essen ist top, die Preise lohnen sich nur zur Happy-Hour!

CLUBS

FUSION (Hawerkamp)

Am Ende der Straße, die nach der Halle Münsterland rechts rein geht, befinden sich viele gute kleine Clubs. Einer davon ist das Fusion. Ob Juraparty oder Oliver Koletzki-Konzert, das Fusion ist einen Besuch wert. Das Publikum besteht meist aus Studierenden in den 20ern. Man gelangt zunächst in einen Innenhof mit Sitzgelegenheiten und Garderobe. Der Club bietet zwei Floors, vier Bars und ein gutes Soundsystem, sodass hier eine ausgedehnte Partynacht keine Seltenheit ist. Die Getränkepreise sind mit Bier für 3€ ein bisschen hoch für Münster. Ebenso der Eintritt.

CONNY KRAMER (Hawerkamp)

Es befindet sich direkt neben dem Fusion und besteht aus einer Tanzfläche und einem weiteren Raum mit Garderobe. Die Atmosphäre bei den verschiedenen Elektro-Veranstaltungen wirkt durch die guten Beamer und Boxen und die einzelnen Lampen an der Decke sehr schön! Die Eintrittspreise sind auch bei regulären Veranstaltungen hoch. Gute Getränkekarte, die Preise sind normal bis hoch.

BARACKE (hinter der Aula am Aasee)

Hier feiern Politologen, Kuwis oder Germanisten, also ein entspanntes feierlustiges Publikum. Geboten wird ein kleiner Raum, günstiger Eintritt und Getränke. Die Musik ist je nach Veranstaltung anders, aber nie Mainstream. Wer aus der Juridicum-Blase raus möchte, wird hier viel Spaß haben!

SCHWARZES SCHAF (Alter Fischmarkt)

Wenn dein Niveau flexibel ist und du Charts gepaart mit oldschool und Schlager magst, wirst du das „Schaf“ gern haben. Schon viele gute Nächte wurden hier gefeiert. Und eins ist sicher: Am Morgen danach gibt es immer was zu erzählen. Zum Publikum zählen nicht nur Studierende, sondern auch normale Menschen Mitte/ Ende 20. Regulär ist der Eintritt kostenlos, die Getränkepreise sind normal.

CUBA NOVA (Achtermannstraße, nah am Bahnhof)

Unterschiedliche Veranstaltungen, für jeden Geschmack ist hier was dabei, besonders beliebt ist die High School Musical Party. Keine zwei Minuten vom Bahnhof entfernt und auch für spontane Besuche gut geeignet.

JOVEL MUSIC HALL (Albersloher Weg, bei der Halle Münsterland)

Großer Club (ehemaliger Industriekomplex) mit unterschiedlichsten Veranstaltungen. Legendäre 80/90er Partys. Bunt gemischtes Publikum!

HEAVEN (Hawerkamp)

Das Heaven hat Ende 2018 neu eröffnet. Drinks sind okay, Musik ist wechselhaft - manchmal gibt es Stress mit den Türstehern. Alles in allem aber machbar!

WEITERE CLUBS:

- *GLEIS 22* (Hafenstraße, zwischen Ludgerikreisel und Hansaring) – Alternativ, verschiedene Events.
- *COCONUT BEACH* (nur im Sommer) – Elektro Veranstaltungen mit guten DJs, Vvk lohnt sich.
- *CLUB FAVELA* (Hawerkamp) – Alternativ, Techno und Elektro vereint. Kleiner Club. Nicht schick.
- *TRIPTYCHON* (Hawerkamp) – Ein bisschen abgefahren, rockig, künstlerisch, Publikum z.T. 30+.
- *AMP* (Hawerkamp) – Es gibt zwei Floors. Gemütliche Sofas sorgen für eine entspannte Atmosphäre, Elektro, Hip Hop, 90er

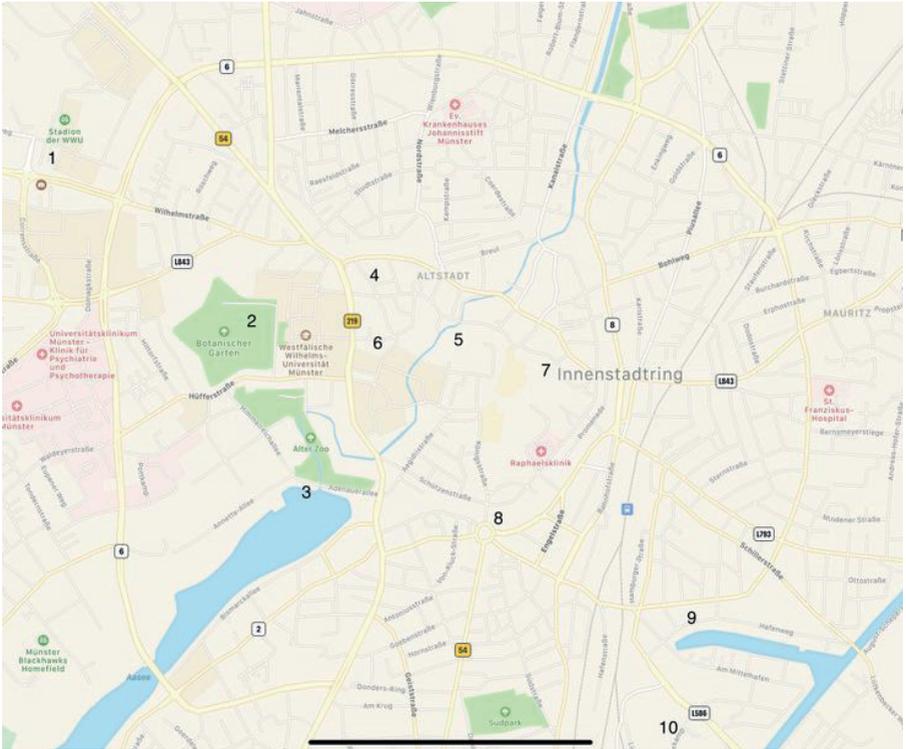
62

DIE CAFES DER STUDIERENDEN:

- TEILCHEN UND BESCHLEUNIGER, Wolbecker Straße
- DREI:KLANG CAFE, Wolbecker Straße
- CAFE UND WEINBAR IDEAL, Beginengasse
- CAFE NACHTISCH, Kanalstraße
- ROESTBAR, Martinistraße, Drubel, Bohlweg, Nordstraße
- HERR SONNENSCHNEIN, Königsstraße
- FAM, Frauenstraße
- DIE BOHNE, Ludgeristraße
- EULEN UND LERCHEN, Hansaring
- TANTE AUGUST, Augustastrasse
- FYAL, Geisbergweg
- CAFE MAGNOLIA, Brüderstraße
- HERR HASE, Gertrudenstraße

WOHIN MIT DEN ELTERN?

- MARKT - jeden Mittwoch und Samstag bis 14:00 Uhr
- RESTAURANT UND CAFE ZUM HIMMELREICH, am Aasee (nicht die Mensaseite)
- MARKT CAFE, am Dom
- CAFE UND BÄCKEREI PAIN ET GATEAU, am Domplatz



1. Hochschulsport Münster
2. Botanischer Garten
3. Aasee
4. Jüdefelder
5. Domplatz (jeden Mittwoch und Samstag ist da Markt)
6. ULB, Juridicum und das fam für den Kaffee zwischendurch
7. Altstadt Bült (einige Bars sowie das Schwarze Schaf)
8. Ludgerikreisel (Hauptknotenpunkt des Verkehrs)
9. Hafen (Cafés, Restaurants, nett im Sommer)
10. Hawerkamp

BAföG

Infos zum Thema BAföG findet Ihr

- auf der Seite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung: bafoeg.bmbf.de
- auf den Seiten des Studierendenwerks Münster: stw-muenster.de

Ihr könnt Euch außerdem mithilfe des BAföG-Rechners online ausrechnen, wie hoch euer monatlicher Förderbetrag voraussichtlich ausfallen wird: www.bafoeg-rechner.de/Rechner

Stipendien von öffentlichen und privaten Stiftungen

Viele Stiftungen stellen für engagierte und begabte Studierende und Doktoranden Stipendien zur Verfügung. Daneben gibt es auch die Möglichkeit, sich im Rahmen des WWU-Stipendienprogramms (<http://www.uni-muenster.de/studium/stipendienprogramm/>) um ein Stipendium zu bewerben, was dich mit monatlich 300€ unterstützt.

Zimmer- & Wohnungssuche

...werden in Münster schnell zur absoluten Hölle. Hier ein paar Anlaufstellen für eure Suche:

1. Studentenwohnheim:

Die Wohnheimplätze werden vom Studierendenwerk Münster, Wohnraumverwaltung, vergeben: Wohnheimverwaltung des Studierendenwerks, Bismarckallee 5
Tel.: [83-79560](tel:83-79560) / E-Mail: wohnen@studentenwerk-muenster.de

2. Amt für Wohnungswesen der Stadt Münster

U.a. mit Infos zum aktuellen Mietspiegel und hilfreichen Tipps zur Wohnungssuche
www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html

3. Wohnungs- und Zimmervermittlung des AStA - kostenfrei:

Domagkstr. 51 (Mensa II), 48149 MS
Tel.: [83-32222](tel:83-32222)

4. „Münstersche Zeitung“ und „Westfälische Nachrichten“

In den Mittwochs- und Samstagsausgaben der Zeitungen ist am ehesten was zu finden. Meistens handelt es sich jedoch um Anzeigen für ganze Wohnungen oder Apartments. WG-Inserate sind eher unüblich. Natürlich kann man aber auch selbst inserieren.

5. „Na dann“

Kostenloses Heftchen im DIN A5-Format, das eigentlich in fast jeder Kneipe in der Stadt oder auch in Hauseingängen (beispielsweise von Plattenläden) zu finden ist. Die „Na dann“ erscheint jeden Donnerstag und ist auf jeden Fall in der Zentrale (Breite Gasse 1) erhältlich. Man kann sie aber auch online lesen unter: www.nadann.de

6. Schwarze Bretter

Zu finden in den Mensen, im Schloss, in den Fachbereichen, in der zentralen Studienberatung am Schloss, in zahlreichen Copy-Shops und sogar in Lebensmittelgeschäften. Dort kann man sein Gesuch auch selbst anpinnen.

Tipps und Tricks

Grundsätzlich ist es einfacher, mit mehreren Personen eine Wohnung zu suchen, von den gesparten Miet- und Energiekosten mal ganz abzusehen. Wenn es mit dem Zimmer / der Wohnung in der Innenstadt nicht gleich klappt, geht etwas weiter raus an den Stadtrand. Die Mieten sind preiswerter, man ist mit dem Rad echt schnell in der Stadt und falls es regnet oder Ihr einen Platten im Rad habt, hat Münster auch noch wirklich gute Busverbindungen, die Ihr mit euren Semestertickets umsonst nutzen könnt.

Und sonst so?

Meldepflicht

Es besteht polizeiliche Meldepflicht auch für den zweiten Wohnsitz für jeden Bürger der Stadt (binnen zwei Wochen). Jeder Umzug ist ebenfalls zu melden:

Stadthaus I, Klemensplatz (gegenüber von Kaufhof), Bürgeramt

Mo-Mi 8.00 – 15.30h, Do 8.00 – 18.00h, Fr 8.00 – 12.00h;

Tel.: [492-3333](tel:492-3333)

E- Mail: amt33@stadt-muenster.de

Fahrzeug

Wer ein an seinem Heimatort zugelassenes Auto mit nach MS bringt, sollte beachten, dass der Wagen laut Gesetz an dem Ort zugelassen ist, an dem er am meisten genutzt wird. Zu bedenken ist, dass sich bei einer solchen Ummeldung auch der Beitrag der Haftpflichtversicherung verändern kann. Informiert Euch besser rechtzeitig darüber:

Zulassungsstelle:

Rudolf- Diesel Str. 5-7, Tel.: 492-3510

Öffnungszeiten:

Mo-Mi 8.00 – 15.30h, Do 8.00 – 18.00h

E- Mail: kfz-zulassung@stadt-muenster.de

Erstsemesterinfo Sommersemester 2021

Stand: März 2021
Herausgeber: Förderverein Fachschaft Jura e.V.
Universitätsstr. 14-16
48143 Münster
Tel.: [83-22714](tel:83-22714); Fax: 83-22089
www.fsjura.org

Redaktion: Fachschaft Jura V.i.S.d.P. Timo Strunz

Satz, Layout: Kira Kock

Anzeigen: Sören Müller

Titelbild: Dietmar Rabich ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Münster_Schloss -- 2014 -- 6769-71 \(crop\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Münster_Schloss_-_2014_-_6769-71_(crop).jpg)), <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>

Auflage: Nur digital

Vorsitz und Geschäftsführung: vorsitz@fsjura.org
Timo Strunz

Studien-, Erstsemester- und Sozialberatung: beratung@fsjura.org
Tomma Kessling

Digitales und interne Verwaltung: digitales@fsjura.org
Simona Bruder

Prüfungsleistungen: pruefungsleistungen@fsjura.org
Lisa Grote

Veranstaltungsmanagement I: veranstaltungsmanagement@fsjura.org
Till Wettlaufer

Veranstaltungsmanagement II: veranstaltungsmanagement@fsjura.org
Oskar Gergs

Finanzen: finanzen@fsjura.org
Moritz Hütten

Hochschul- & Rechtspolitik: politik@fsjura.org
Tobias Mikschaitis

Öffentlichkeitsarbeit: oeffentlichkeitsarbeit@fsjura.org
Kira Kock

Sponsoring: pr@fsjura.org
Sören Müller

**Wir wünschen Euch einen fantastischen Start in Münster,
das Semester und das Unileben!**

krüper



Du brauchst
Unterstützung bei
der Auswahl deiner
Studienliteratur?
Wir beraten dich
gerne!

